Wormatia kommt

Das offizielle Saison-Magazin des VfR Wormatia 08 Worms

Woche für Woche Leistung abrufen
Interview mit Trainer Alois Schwartz
Seite 6-7

Menschen im Verein
Kassenbereich voll im Griff
Seite 19

Stimmen im Stadion
Stadionsprecher moderieren Wormatia nach vorne
Seite 22

EWR

Saison 2005/2006

Peter Münch Werbeagentur

Führungskraft

Alois Schwartz
Trainer des VfR Wormatia,
Partner des EWR

Erfolgreiche Partner: Wormatia und EWR!

Die Wormatia startet in die neue Spielzeit, und wir sind wieder dabei. Als führender Energieversorger in Rheinhessen und Ried liefert das EWR nicht nur Strom, Gas, Wärme, Wasser sowie kundenorientierte Energie- und Internet-Dienstleistungen, sondern engagiert sich auch im Breiten- und Spitzensport in der Region.

Gemeinsam mit den Fans und der Mannschaft freuen wir uns auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison 2005/2006.

Energie zum Wohl der Region

EWR

Service-Line zum Ortstarif: 0 180 1 84 84 84 www.ewr.de

Erfolg ist Grundstock für Weiterentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Leser,

ich darf sie an dieser Stelle namens des Vorstandes begrüßen und freue mich, dass unser Saisonbegleitheft nunmehr zum dritten Mal in Folge erscheint.
Dieses Heft bietet Ausdruck dafür, dass die Entwicklung unseres Vereins kontinuierlich voranschreitet.
So sind von uns eingeleitete Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur zwischenzeitlich abgeschlossen worden (Bau Rasenspielfeld) oder stehen kurz vor ihrem Abschluss (Gestaltung Außenbereich des Clubhauses).
Auch im Bereich der Jugend haben die vorgenommenen Strukturänderungen Wirkungen gezeigt, so dass mittlerweile jede Jugend von den Bambini bis A-Jugend besetzt werden konnte. Hier sind auch erste sportliche Erfolge zu verzeichnen, wie z.B der Gewinn der Meisterschaft 2004/2005 durch unsere B-Jugend.
Lediglich im Bereich unserer Oberligamannschaft sind im letzten Spieljahr die Erwartungen nicht erfüllt worden. Gerade der Erfolg unserer 1. Mannschaft legt jedoch den Grundstock für die Weiterentwicklung des Vereins in allen Abteilungen. Wir haben uns daher nach sorgfältiger Analyse der Gründe dazu entschlossen, von unserem ursprünglichen Konzept abzuweichen. So sollte ursprünglich mit Spielern aus der Region bis spätestens 2008 der Aufstieg in die Regionalliga erreicht werden. Nach wie vor ist und bleibt die Regionalliga unser vorderstes Ziel. Wir mussten jedoch konstatieren, dass dieses Ziel ausschließlich mit Spielern aus der näheren Umgebung derzeit nicht realisiert werden kann.
Für die Saison 2005/2006 wurden daher auch Spieler mit Regionalligaerfahrung verpflichtet, die einen Wohnsitzwechsel vornehmen mussten. Es ist davon auszugehen, dass durch diese Maßnahme die Qualität der Mannschaft erheblich gesteigert werden konnte. Erste Testspiele geben hier auch zur Hoffnung Anlass.
Es wäre jedoch verfrüht, schon im ersten Jahr von dieser Mannschaft die Meisterschaft zu erwarten. Unserem neuen Trainer Alois Schwartz dürfte es dank seiner professionellen Berufsauffassung recht schnell gelingen hier ein Team zu formen, welches höheren Ansprüchen genügt. Der Gewinn einer Meisterschaft ist jedoch von vielen weiteren Komponenten abhängig, die nur mittelbar beeinflusst werden können. Entscheidend ist für uns, dass wir in dieser Saison wieder attraktiven, erfolgreichen Fußball geboten bekommen. Es muss einfach wieder Spaß machen unseren Spielen beizuwohnen.
Zum Abschluss möchte ich mich an dieser Stelle noch bei unserem Hauptsponsor der EWR AG, und der Fa Fiege bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre nämlich eine Änderung unseres Konzeptes schlichtweg nicht möglich gewesen.
Wir hoffen auf eine erfreulich verlaufende Saison. ■

Fritz Bergemann-Gorski,
1. Vorsitzender

Der Wormatia-Vorstand, Fritz Bergemann-Gorski, Jochen Schneider, Andreas Hahn, Sven Jorissen und Jürgen von Massow, hat die Weichen für die neue Saison gestellt und setzt auf professionellere Strukturen im Verein.

Der Ball rollt wieder – mit Engagement und Selbstvertrauen in die neue Saison!

Die dritte Ausgabe des Saisonbegleitheftes des VFR Wormatia liegt nun vor Ihnen, liebe Leser. Dies ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass es in der Oberliga Südwest wieder um Tore und Punkte geht. Wie in den vergangenen beiden Jahren ist es gelungen, eine stattliche Anzahl von Werbepartnern aus Worms und der Region zu gewinnen, um die Realisierung dieses Heftes und darüber hinaus außerplanmäßige Einnahmen für den Verein zu erschließen. Für die Saison 2005/2006 wurde wieder in komprimierter Form alles Wissenswerte in und um den Verein zusammengetragen.
Der VFR Wormatia hat nach zwei durchaus erfolgreichen Spielzeiten 2002/2003 und 2003/2004 in der abgelaufenen Saison mit der Oberligamannschaft leider nur einen Mittelfeldplatz belegen können. Umso erfreulicher ist das Abschneiden der 1b-Mannschaft – jetzt Wormatia 2 –, die die Meisterschaft in ihrer Spielklasse errungen hat und nunmehr in der Bezirksliga Rheinhessen eine neue große Herausforderung haben wird. Auch der Jugendbereich verspürt bereits seit geraumer Zeit einen kräftigen Aufwind. Die zahlreichen Neuanmeldungen in den verschiedenen Altersklassen sind ein Indiz für die gute Jugendarbeit in und um den Verein. In den letzten Wochen hat sich ein neuer Förderkreis für den Jugendbereich gebildet, der mit Engagement seine Arbeit aufgenommen hat.
Der Rasenplatz für die Spiele der Jugendmannschaften ist einsatzbereit und auch sonst sind einige Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur im Wormatia-Stadion angelaufen. Die begonnenen Maßnahmen sind nur durch die Unterstützung einer Vielzahl von Helfern und Gönnern des Vereins möglich. Die ansehnliche Zahl neuer und alter Inserenten in diesem Saisonbegleitheft zeigt die Verbundenheit zum Verein und bestätigt die seriös geführte Geschäftspolitik durch den seit 2002 im Amt befindlichen Vorstand.

Aufgabe des Wirtschafts- und Verwaltungsrates war und ist auch weiterhin, Beziehungen zum Wohle des Vereines in Richtung Wirtschaft und Verwaltung zu entwickeln und zu stabilisieren.

Die kurzfristigen Ziele des VFR Wormatia sind mit einer gut funktionierenden Jugendarbeit, einer starken 2. Mannschaft als verlässlicher Unterbau der 1. Mannschaft und einer motivierten Oberligamannschaft zu einem hohen Prozentsatz erreicht. Mittelfristig dürfte sportlicher Erfolg auch die etwas weiter gesetzten Ziele, wie das Mitspielen der Jugendmannschaften in höheren Klassen und den Aufstieg der 1. Mannschaft in die Regionalliga Süd, in realisierbare Nähe rücken lassen.
Nur über diesen Weg, und da ist sich der Verein im Klaren, kann das Interesse an der alten Dame Wormatia weiter verstärkt werden und lassen sich langfristige und tragfähige Verbindungen in Industrie und Wirtschaft realisieren.
Mit der Verpflichtung des neuen Trainers Alois Schwartz wurde ein Mann an die Alzeyer Straße geholt, der sowohl von Kopf bis Fuß eine profihafte Einstellung mitbringt, als auch darüber hinaus gute Kontakte in seine ehemaligen Wirkungsstätten als Spieler und Trainer hat. Davon kann die neue Wormatia-Mannschaft nur profitieren und mit Sicherheit auch das Eine oder Andere für den Spielbetrieb der Saison 2005/2006 lernen.
Neben einem zukunftsorientierten Vorstand ist jetzt ein Fachmann an verantwortlicher Stelle, der den Erwartungen gerecht werden kann, wenn man ihm die dazu notwendige Zeit zugesteht.
Trainer und Verantwortliche haben sich für die neue Saison vorgenommen, eine ernstzunehmende Rolle in der Oberliga zu spielen.

Helmut Antz, Dieter Hees und Norbert Eschenfelder vom Wirtschafts- und Verwaltungsrat setzen mit der Verpflichtung von Alois Schwartz (2. v. lks.) auf mehr Professionalität im sportlichen Bereich.

Der Wirtschafts- und Verwaltungsrat bedankt sich bei allen Firmen, die auch in diesem Jahr durch ihre Anzeige unsere Wormatia unterstützt haben.

Wir wünschen allen aktiven Mannschaften einen erfolgreichen Saisonverlauf und Ihnen eine spannende und ereignisreiche Spielzeit 2005/2006! ■

Beachtliche Zugriffszahlen

Internet-Auftritt entwickelt sich weiter

Das Internet-Portal www.wormatia.de erfreut sich großer Beliebtheit. Neben Informationen über den eigenen Verein werden jede Woche die Neuigkeiten aus dem Südwesten aktualisiert. Auch in der neuen Saison möchte die Internet-Redaktion weitere Ideen realisieren und den Service für alle Nutzer erweitern.

Unter dem Motto „Sehen, was los ist", sind demnächst im Sekundentakt mittels einer fest installierten Webcam auch aktuelle Bilder aus dem Stadion zu sehen. Wer nicht live im Wormatia-Stadion ist, kann zu Hause am Bildschirm Stadionatmosphäre schnuppern.

Ergänzend hierzu sollen in Zusammenarbeit mit dem Mobilfunkanbieter O_2 brandheiße Infos auf dem Handy abrufbar sein. „Nach wie vor sind die Zugriffszahlen beachtlich", freuen sich Matthias Bachmann, Christian Münch und David Pierling, dass das Interesse an Wormatia auf dem Fußball-Globus ungebrochen ist. Erweiterungen im Community-Bereich sind ebenfalls in Planung und auch das Archiv wird aufgewertet. „Mit bislang unveröffentlichten Bildern aus den 30er Jahren", so die Internet-Redaktion, die bereits der neuen Tipprunde entgegenfiebert und auf viele „Experten" hofft, die das richtige Ergebnis prognostizieren. „In allen Abteilungen des Vereins gibt es mittlerweile Ansprechpartner, die sich in Sachen Internet engagieren", dankt Matthias Bachmann, allen Wormatianern, die die Internet-Redaktion mit Nachrichten rund um den Traditionsverein füttern, für ihre Unterstützung. ■

Immer eine gute Idee

Eine individuelle Dekoration verleiht jedem Anlass ein besonderes Ambiente. Im VIP-Bereich des VfR Wormatia, dem Treffpunkt für Freunde und Gönner des Vereins, bringt Beate Michael, Inhaberin der Firma Profil Werbestudio in Worms-Hernsheim, Kreativität ins Spiel und sorgt für einen angenehmen Aufenthalt.

Rechtsanwälte
ESCHENFELDER & KOLLEGEN

Angelika Nachtigall-Zillien
Fachanwältin für Familienrecht
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

RA Eschenfelder:
Erbrecht
Verkehrsrecht
Familienrecht

RAin Nachtigall-Zillien:
Familienrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht

Norbert Eschenfelder
Fachanwalt für Familienrecht
Rechtsanwalt

Wilhelm-Leuschner-Straße 19
67547 Worms
Tel. 06241-6406
Fax 06241-24263
www.eschko.de

„Woche für Woche die maximale Leistung abrufen“

Alois Schwartz verkörpert als neuer Trainer des Traditionsvereins das Prinzip Hoffnung. Die Viererkette ist für den früheren Bundesliga-Profi nur ein Schlüssel zum Erfolg. Leidenschaft und der unbedingte Siegeswillen sind Eigenschaften, die der gebürtige Schwabe von jedem Spieler einfordert. Mit erfolgreichem Fußball soll im Verein und bei den Fans die Fußball-Euphorie neu entfacht werden.

Wormatia kommt: Welche Erwartungen knüpfen Sie als Verantwortlicher im sportlichen Bereich an Ihr Engagement beim Wormser Traditionsverein Wormatia ?

Ex-Profi Alois Schwartz hat im Umgang mit dem Ball noch nichts verlernt. Als Cheftrainer nimmt er nicht nur das runde Leder ins Gebet, sondern vor allem seine Spieler.

Alois Schwartz: Vom Busfahrer bis zum Zeugwart und nicht zuletzt von der Mannschaft erwarte ich ein erfolgsorientiertes Denken. Alle verfolgen das gleiche Ziel, nämlich den Verein nach vorn zu bringen. Und das gilt es gemeinsam zu realisieren. Wir müssen uns als Team präsentieren und an einem Strang ziehen. Dann können wir auch etwas bewegen.

WK: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit lagen in der abgelaufenen Saison oftmals Welten. Hat der neue Kader die Klasse, ganz oben mitzuspielen?

AS: Die Anlaufphase stimmt mich zuversichtlich. Bereits in den ersten Testspielen war zu erkennen, dass die Mannschaft äußerst ballsicher agiert und Anweisungen auch umsetzen kann. Auf allen Positionen sind wir doppelt besetzt, wenn auch nicht adäquat, was das Leistungsvermögen betrifft. Das erhöht jedoch den Druck auf die Stammspieler. Andererseits bietet sich genügend Spielraum, um bei verletzungbedingten Ausfällen oder Sperren reagieren zu können, ohne dass die Mannschaft an Substanz verliert.

WK: Sie gelten als Verfechter der Viererkette. Nur eine Option oder ist dieses System fest in ihrem Konzept verankert?

AS: Sicher gibt es Alternativen, aber die Mannschaft hat es drauf, modernes Abwehrverhalten zu praktizieren. Man muss jeden einzelnen Spieler auch fordern und braucht die richtigen Helfer im Mittelfeld, dann funktioniert auch die Viererkette.

WK: Wie wichtig sind ihrer Meinung nach Spieler-Persönlichkeiten auf dem Platz?

Der Trainer hat das Wort

AS: Führungsspieler mit Vorbildfunktion sind wesentlicher Bestandteil eines Teams. Aber entscheidend ist, dass die Mischung stimmt. Es gibt Häuptlinge und Indianer, aber jeder sollte für den anderen einstehen und bereit sein, dessen Fehler auszubügeln oder lange Wege zu gehen, selbst wenn der Ball mal verloren geht.

WK: Elf neue Spieler zu integrieren macht die Aufgabe, ein starkes Team zu formen, nicht einfacher?

AS: Sich in einer neuen Umgebung behaupten zu müssen, zählt für erfahrene Spieler zum Alltag. Natürlich können dabei auch Probleme auftreten. Da vertraue ich ganz auf die Hilfestellung der anderen Mitspieler und der Verantwortlichen im Verein.

WK: Das Publikum lechtzt nach herzerfrischendem Fußball. Dürfen sich die Anhänger in der neuen Saison auf eine offensiv agierende Wormatia und viele Tore freuen oder müssen sich die Fans noch in Geduld üben?

AS: Ich denke von Spiel zu Spiel. Taktische Vorgaben müssen je nach Spielverlauf auch korrigiert werden. Letztlich zählt der Erfolg und da sind die Mittel sekundär. Wichtig ist, dass die Mannschaft engagiert zu Werke geht und neben Teamgeist den unbedingten Willen zum Sieg erkennen lässt. Dann sind wir in der Lage, dem Spiel unseren Stempel aufzudrücken. Es wäre aber toll, wenn die Zuschauer wieder zahlreicher ins Stadion kommen und den Verein unterstützen würden. Auch dann, wenn es nicht rund läuft.

WK: Die Verpflichtung erfahrener Spieler, die bereits in höheren Klassen aktiv waren, macht Wormatia zu einem Favoriten im Aufstiegsrennen. Liegt die Konkurrenz da richtig?

AS: Namen verhindern und schießen keine Tore. Die Vergangenheit zählt nicht. Jeder Einzelne muss sich wieder aufs Neue beweisen. Wichtig ist, dass jeder mit einem heißen Herzen und einem kühlem Kopf bei der Sache ist. Dann stellt sich automatisch der Erfolg ein und wir können ganz oben mitspielen. In der Rolle des Favoriten sehe ich uns allerdings nicht, obwohl ich natürlich jedes Spiel gewinnen will.

WK: Das spricht für einen ehrgeizigen Trainer, der bei seinen Spielern ein diszipliniertes Verhalten und volle Einsatzbereitschaft voraussetzt?

AS: Natürlich sollte jeder Einzelne in der Lage sein Woche für Woche maximale Leistung abzurufen. Ich setze nicht nur bei den Spielern auf eine ehrliche und gute Zusammenarbeit. Wie in jeder Familie gibt es sicherlich auch mal Differenzen. Aber diskutiert wird nicht auf dem Platz, sondern in der Kabine. Auch für Kritik habe ich immer ein offenes Ohr. Das gilt nicht nur für den Umgang mit den Medien. ■

Mann hinter der Kamera

Es ist der Reiz an der Technik, den Gerd Vogt immer wieder aufs Neue dazu animiert, mit der Kamera auf die Jagd nach Bildern zu gehen. Auch im Offenen Kanal ist der 47-jährige engagiert, der seit drei Jahren im Lokalfernsehen die Sendung „Wormatia aktuell" moderiert. Aus Verbundenheit zum Traditionsverein kam Gerd Vogt auf die Idee, wichtige Spiele der Wormatia aufzunehmen und zwecks weiterer Verwendung zu archivieren. „Ein Service auf den nicht nur die Fans gerne zurŸckgreifen", so Gerd Vogt über das kostenlose Angebot, mit wenigen Mausklicks auf der Homepage www.wormatia.de wichtige Spiele nochmals lebendig werden zu lassen. Auch Spieler und Trainer können Szenen für eine adäquate Vor- oder Nachbereitung heranziehen und Stärken und Schwächen des nächsten Gegners analysieren. „Möglich ist das aber nur in Teamarbeit", verweist Vogt auf die Internet-Spezialisten unter den Fans und Energiedienstleister EWR als Sponsor, der dieses Unterfangen realisieren hilft. ■

Zweite Garnitur machte „Double" perfekt

5:3-Pokalerfolg gegen Ingelheim im Bezirkspokalfinale krönt Saisonleistung

Im Alzeyer Wartberg-Stadion ließ die 1b-Mannschaft des VfR Wormatia nur wenige Tage nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksliga Süd den zweiten Streich folgen. Auch die Konkurrenz im ODDSET-Bezirkspokalfinale hatte das Nachsehen.

Großer Jubel herrschte bei den Spielern der Oberliga-Reserve nach dem Gewinn der Meisterschaft. Für Coach Norbert Hess (2. v. re.), der als Co-Trainer Alois Schwartz zur Seite steht, ein toller Erfolg.

Trotz einer kräftezehrenden Saison bewies die Truppe von Norbert Hess bei subtropischen Temperaturen im Finale gegen das 1b-Team der Spielvereinigung Ingelheim Moral und feierte nach 90 Spielminuten einen verdienten Pokalerfolg. Die Vorzeichen standen alles andere als gut, denn bereits nach sechs Spielminuten lag der Kontrahent aus dem Blumengarten mit zwei Treffern in Führung. Hoffnung keimte auf, als Jan Donner zum 2:1 verkürzen konnte.
Nur wenige Minuten später war der Zwei-Tore-Vorsprung wieder hergestellt. Ein von Tobias Klotz nach der Halbzeitpause verwandelter Foulelfmeter brachte die Wormatia wieder ins Spiel. Durch einen lupenreinen Hattrick von Michael Gerst (54., 57. und 72. Minute) waren die Hess-Schützlinge in einer von beiden Seiten sehr offensiv geführten Partie endgültig auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Nach einem vergebenen Foulelfmeter, den VfR-Keeper Sebastian Gieske parieren konnte, hatten die Akteure aus Ingelheim nichts mehr nachzusetzen. Verständlicherweise herrschte nach dem Schlusspfiff großer Jubel unter den Spielern, Verantwortlichen und Fans des VfR, die nach einem echten Fußball-Krimi mit dem Gewinn der Meisterschaft und des Pokals einen krönenden Saisonabschluss feiern durften. ■

Wormatia-Hymne heizt ein

CD von Andreas Holl für Jedermann ein Muss

Seit Oktober vergangenen Jahres ist die von Andreas Holl produzierte Wormatia-CD „Ewig an deiner Seite" auf dem Markt. Seither zählt die Rockballade für alle Fans zum festen Bestandteil im musikalischen Rahmenprogramm des VfR, ist akustischer Begleiter bei Auswärtsfahrten oder pure Motivation an spielfreien Tagen. „Einige Exemplare sind noch auf Lager", so Andreas Holl, der bei Heimspielen für die Stadiontechnik verantwortlich zeichnet und für eine optimale Beschallung sorgt. Die CD ist zum Preis von 5,- Euro am Fanstand erhältlich oder kann über den Fanshop geordert werden. Anfragen nimmt Andreas Holl gerne auch persönlich entgegen. ■

Ganz in seinem Element: Elektriker Andreas Holl hat während der Heimspiele die Stadiontechnik fest im Griff.

„Hoffnungsträger"

Beim Stadionfest des VfR Wormatia hatte auch der Nachwuchs Gelegenheit Stadionatmosphäre zu schnuppern. Mit der Gründung des Fördervereins (siehe auch S. 44) hat es sich der traditionsreichste Wormser Fußballverein zum Ziel gesetzt, die Fußballjugend sportlich und finanziell zu unterstützen.

Meisterliche B-Jugend

Die B-Jugend des VfR Wormatia machte am vorletzten Spieltag ihr Meisterstück. Durch hervorragende Leistungen im Laufe der Saison errang die B-Jugend die Meisterschaft in der Bezirksklasse ein toller Erfolg für die jungen Akteure und Trainer Reinhold Kühn. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison.

marktplatz-
meine-region.de

Ihr Internet-Marktplatz
für Worms, Wonnegau und Ried.

Mit uns geht der Fan
in den Shop :-)

Eine Initiative von EWR Sparkasse Worms-Alzey-Ried Volksbank Worms-Wonnegau eG

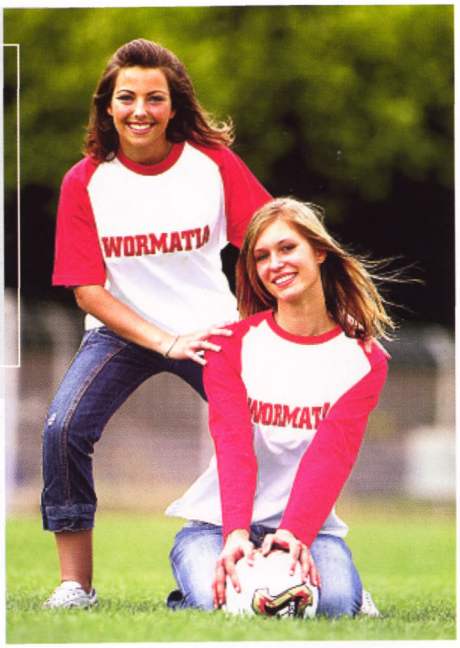
Die Wormatia-Kollektion 2005/2006

T-Shirt Kurzarm € 19,–

vorn: Schriftzug Wormatia
Größen: S-XXL, Farben: Rot/Weiß
Artikel-Nr. 01

T-Shirt Langarm € 19,–

vorn: Schriftzug Wormatia
Größen: S-XXL, Farben: Rot/Weiß
Artikel-Nr. 02



Original Trikot € 55,–

vorn: Aufdruck Wappen, Sponsor, hinten: Schriftzug VfR Wormatia 08
Größen: M-XXL, Farben: Rot, Blau
Optional: Beflockung mit Rückennummer € 4,–
Beflockung mit Name € 6,–

Base Cap € 15,–

vorn: Schriftzug Wormatia Worms
Farben: Blau, Schwarz
Artikel-Nr. 03

Sweatjacke € 39,–

vorn: Aufdruck Wormatia
Größen: S-XXL
Farben: Hellblau, Dunkelblau
Artikel-Nr. 04

Tank Top € 19,–

vorn: Aufdruck Sponsor EWR
hinten: Wormatia Logo
Größen: S-XXL, Farben: Rot
Artikel-Nr. 05

Kindertrikot € 44,–

vorn: Aufdruck Wappen, Sponsor EWR
hinten: Schriftzug VfR Wormatia 08
Größen: XXS, XS, S
Optional:
Beflockung mit Rückennummer € 4,–
Beflockung mit Name € 6,–

Ball Größe 5, Artikel-Nr. 06 € 23,–

Ball Größe 5, Artikel-Nr. 07 € 28,–
mit original Autogrammen der Spieler

Einfach fansationell

T-Shirt Spezial — € 19,–

vorn: Sponsorenaufdruck und Wappen, hinten: Schriftzug VfR Wormatia Worms, Größen: S–XXL, Artikel-Nr. 08

Polohemd — € 25,–

Größen: M–XXL, Farben: Schwarz, Artikel-Nr. 09

Windjacke — € 30,–

Größen: L–XXL, Artikel-Nr. 10

Schal — € 13,–

„Wormser Buwe", Artikel-Nr. 11

Senden Sie Ihre Bestellung
mit Lieferanschrift an

VfR Wormatia 08 Worms
Alzeyer Straße 131
67549 Worms

oder per Fax an

0 62 41 / 20 20 29.

Ab sofort steht Ihnen unter

www.wormatia.de

auch der neue Wormatia-Online-Shop zur Verfügung.

Der Mindestbestellwert beträgt € 10,–. Versand nur gegen Vorkasse.

Rückgaberecht besteht für original verpackte Waren 14 Tage lang.

Die Wormatia-Kollektion 2005/2006

☐ **Original Trikot** Größe _____ Farbe _____ Anzahl _____ Preis _____
☐ Beflockung mit Rückennummer _____ ☐ Beflockung mit Name _____

☐ **Kindertrikot** Größe _____ Farbe _____ Anzahl _____ Preis _____
☐ Beflockung mit Rückennummer _____ ☐ Beflockung mit Name _____

Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Größe	Farbe	Anzahl	Preis €

Datum/Ort _____ Unterschrift _____

Ein Einsatz, der gleich mehrfach lohnt!

Initiative für Privatleute und Firmen

Auch in der neuen Saison bieten sich wieder vielfältige Möglichkeiten den Verein zu unterstützen. Eine davon ist das Engagement im Siegerclub, bei dem attraktive Sachpreise winken und Firmen von einem hohen Werbeeffekt profitieren können.

Bereits mit einem Einsatz von 5 Euro können Wormatia-Fans im Siegerclub auf einen Heimsieg ihrer Elf in allen Pflicht- und Pokalspielen setzen. Nach oben gibt es selbstverständlich kein Limit. Wenn Wormatia gewinnt, hat sich der Einsatz doppelt gelohnt. Denn neben wertvollen Punkten, die den VfR in der Tabelle nach oben bringen oder im Pokal in Richtung Finale blicken lassen, fließen alle Beträge, die sich im Siegerclub ansammeln, direkt in den Aus- und Aufbau der Jugendteams. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten somit nicht nur ein Stück Zukunft, sondern haben neben einer Veröffentlichung im Stadionheft auch die Chance, einen wertvollen Sachpreis zu gewinnen, der vom Monatspräsenter gestiftet wird.
Firmen bietet sich im Siegerclub eine optimale Präsenz. Ab einem Betrag von 25 Euro garantiert ein entsprechender Werbeauftritt im Stadionheft und im Internet (inklusive Logo-, Namensnennung und Link auf die Firmenhomepage) eine effektive Außendarstellung. Hohe Zugriffszahlen auf die nicht nur im Südwesten sehr gut frequentierte Homepage stehen für einen großen Werbeeffekt. Als Monatspräsenter ist die Firma zudem auf der Startseite der Homepage platziert und wird bei der Preisübergabe bei Heimspielen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Eine interessante Offerte an alle Gewerbetreibenden aus der Region, die mithelfen die Jugendarbeit voranzubringen. ■

Kontakt Siegerclub / VIP-Club

Kontakt: Sven Jorissen
E-Mail: s.jorissen@wormatia.de
Telefon 01 71 / 3 35 31 50, Fax 0 62 44 / 90 79 81
Mehr Infos über den Siegerclub / VIP-Club und das Sponsoring finden Sie auch auf der Homepage www.wormatia.de

Zukunftsorientiertes Planen ermöglichen

In zwangloser Atmosphäre interessante Kontakte knüpfen Gäste und Geschäftsfreunde willkommen heißen

Als Marktplatz der Kommunikation, dem zudem als wichtige Einnahmequelle eine immer größere Bedeutung zukommt, haben bislang viele Freunde und Gönner des VfR Wormatia den VIP-Club schätzen gelernt.

Durch einen Jahresbeitrag von 500 Euro (zzgl. MwSt.) ermöglichen die VIP-Club-Mitglieder den Verantwortlichen des Vereins eine zukunftsorientierte Planung. Neben dem Besuch aller Meisterschaftsspiele der Oberliga-Mannschaft, inklusive Sitzplatzkarte für die Haupttribüne, besteht in der Halbzeitpause und nach dem Abpfiff im Rahmen der Pressekonferenz die Gelegenheit, mit Trainern und Spielern in Dialog zu treten. In zwangloser Atmosphäre besteht die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen. Freie Einfahrt auf das Stadiongelände und Parkmöglichkeiten direkt vor Ort sind neben einer Einladung zum traditionellen Jahresempfang weitere Pluspunkte einer VIP-Mitgliedschaft. Zum Preis von 35 Euro kann auch eine VIP-Tageskarte erworben werden. Marketing-Manager Sven Jorissen steht Ihnen als Ansprechpartner für weitere Informationen gerne zur Verfügung. ■

Info

Klaus Busch, Alwin Haumann und Oliver Mang engagieren sich in der neuen Saison für den VIP-Bereich der Wormatia. Vor, während und im Anschluss an die Heimspiele stehen die eingefleischten VfR-Fans als kompetente Ansprechpartner für alte und neue VIP-Mitglieder zur Verfügung.

Impressionen vom Stadionfest 2005

Unser Konto hat mehr drauf.

Jetzt neu: Das „Mitwachsende Konto“ von 0 bis 18 Jahren.

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Ein Konto für alle Fälle. Das Jugendkonto der Sparkasse passt sich jedem Alter und jeder Lebenssituation an - von der Geburt bis zum Berufsstart und darüber hinaus. Mit Extra-Zinsen und Extra-Vorteilen.

Vorrunde der Oberliga Südwest 2005

EWR

Mittwoch, 3. August

FV Engers - SG 06 Betzdorf (Di.,19:00)	:	:
SV Eintracht Trier II - Mainz 05 II (19:00)	:	:
FC 08 Homburg - SC Hauenstein (19:00)	:	:
SV Weingarten - BFV Hassia Bingen (19:00)	:	:
FK 03 Pirmasens - TuS Mechtersheim (19:00)	:	:
1. FC Saarbrücken II - TuS Mayen (19:00)	:	:
Eintr. Bad Kreuznach - Neunkirchen (19:00)	:	:
Wormatia Worms - SV Hasborn (19:00)	:	:
Spvgg. Wirges - FSV Oggersheim (19:00)	:	:

Samstag, 6. August

SG 06 Betzdorf - VfR Wormatia Worms (15:30)	:	:
SV Hasborn - SG Eintr. Bad Kreuznach (15:30)	:	:
TuS Mayen - FK 03 Pirmasens (15:30)	:	:
BFV Hassia Bingen - FC 08 Homburg (15:30)	:	:
SC Hauenstein - Spvgg. Wirges (15:30)	:	:
FSV Mainz 05 II - FV Engers (15:30)	:	:
TuS Mechtersheim - SV Weingarten (19:00)	:	:
FSV Oggersheim - SV Eintracht Trier II (So., 15:00)	:	:
Bor. Neunkirchen - 1. FC Saarbrücken II (So., 18:00)	:	:

Samstag, 13. August

03 Pirmasens - Bor. Neunkirchen (Fr., 19:00)	:	:
Wormatia Worms - Mainz 05 II (Fr., 19:00)	:	:
Wirges - BFV Hassia Bingen (Fr., 19:30)	:	:
FC 08 Homburg - TuS Mechtersheim (15:30)	:	:
SV Weingarten - TuS Mayen (15:30)	:	:
1. FC Saarbrücken II - SV Hasborn (15:30)	:	:
Bad Kreuznach - SG 06 Betzdorf (15:30)	:	:
FSV Oggersheim - SC Hauenstein (19.00)	:	:
SV Eintracht Trier II - FV Engers (So., 15:00)	:	:

Mittwoch, 17. August

TuS Mechtersheim - Wirges (Di., 18:30)	:	:
Hassia Bingen - FSV Oggersheim (Di., 18:30)	:	:
Betzdorf - 1. FC Saarbrücken II (Di., 19:00)	:	:
Mainz 05 II - Bad Kreuznach (Di., 19:00)	:	:
TuS Mayen - FC 08 Homburg (Di., 19:30)	:	:
Bor. Neunkirchen - SV Weingarten (Di., 18:30)	:	:
SC Hauenstein - SV Eintracht Trier II (18:30)	:	:
FV Engers - VfR Wormatia Worms (18:30)	:	:
SV Hasborn - FK 03 Pirmasens (19:00)	:	:

Samstag, 20. August

08 Homburg - Bor. Neunkirchen (Fr., 19:00)	:	:
Oggersheim - TuS Mechtersheim (Fr., 19:00)	:	:
Spvgg. Wirges - TuS Mayen (Fr., 19:30)	:	:
Eintracht Trier II - Wormatia Worms (15:30)	:	:
SV Weingarten - SV Hasborn (15:30)	:	:
FK 03 Pirmasens - SG 06 Betzdorf (15:30)	:	:
SC Hauenstein - BFV Hassia Bingen (15:30)	:	:
SG Eintr. Bad Kreuznach - FV Engers (17:00)	:	:
1. FC Saarbrücken II - Mainz 05 II (Mi., 18:30)	:	:

Samstag, 27. August

TuS Mayen - FSV Oggersheim (Mi., 19:30)	:	:
Bor. Neunkirchen - Spvgg. Wirges (Fr., 18:30)	:	:
Hassia Bingen - SV Eintracht Trier II (Fr., 18:45)	:	:
SV Hasborn - FC 08 Homburg (Fr., 19:00)	:	:
SG 06 Betzdorf - SV Weingarten (15:30)	:	:
Wormatia Worms - Bad Kreuznach (15:30)	:	:
FSV Mainz 05 II - FK 03 Pirmasens (15:30)	:	:
FV Engers - 1. FC Saarbrücken II (So., 15:00)	:	:
TuS Mechtersheim - SC Hauenstein (Di., 18:15)	:	:

Samstag, 3. September

Oggersheim - Bor. Neunkirchen (Fr., 19:00)	:	:
Eintracht Trier II - Bad Kreuznach (15:30)	:	:
FC 08 Homburg - SG 06 Betzdorf (15:30)	:	:
SV Weingarten - FSV Mainz 05 II (15:30)	:	:
FK 03 Pirmasens - FV Engers (15:30)	:	:
1. FC Saarbrücken II - Wormatia Worms (15:30)	:	:
SC Hauenstein - TuS Mayen (15:30)	:	:
Spvgg. Wirges - SV Hasborn (15:30)	:	:
Hassia Bingen - Mechtersheim (Di.,18:15)	:	:

Samstag, 10. September

Bad Kreuznach - 1. FC Saarbrücken II (Fr., 18:00)	:	:
TuS Mayen - BFV Hassia Bingen (Fr., 19:30)	:	:
SG 06 Betzdorf - Spvgg. Wirges (Fr., 20:00)	:	:
SV Hasborn - FSV Oggersheim (15:30)	:	:
VfB Bor. Neunkirchen - SC Hauenstein (15:30)	:	:
Wormatia Worms - Pirmasens (15:30)	:	:
Mechtersheim - Eintracht Trier II (So., 15:00)	:	:
FV Engers - SV Weingarten (So., 15:00)	:	:
FSV Mainz 05 II - FC 08 Homburg (So. 15:00)	:	:

Samstag, 17. September

SC Hauenstein - SV Hasborn (Fr., 18:15)	:	:
Spvgg. Wirges - FSV Mainz 05 II (Fr., 19:00)	:	:
FC 08 Homburg - FV Engers (15:30)	:	:
SV Weingarten - Wormatia Worms (15:30)	:	:
Pirmasens - SG Eintr. Bad Kreuznach (15:30)	:	:
TuS Mechtersheim - TuS Mayen (15:30)	:	:
Eintracht Trier II - 1. FC Saarbrücken II (So., 15:00)	:	:
Hassia Bingen - VBor. Neunkirchen (So., 15:00)	:	:
FSV Oggersheim - SG 06 Betzdorf (So., 15:00)	:	:

Samstag, 24. September

TuS Mayen - SV Eintracht Trier II (Fr., 19:00)	:	:
SG 06 Betzdorf - SC Hauenstein (15:30)	:	:
SV Hasborn - BFV Hassia Bingen (15:30)	:	:
1. FC Saarbrücken II - Pirmasens (15:30)	:	:
Wormatia Worms - FC 08 Homburg (15:30)	:	:
Bor. Neunkirchen - Mechtersheim (So., 15:00)	:	:
Bad Kreuznach - SV Weingarten (So., 15:00)	:	:
FV Engers - Spvgg. Wirges (So., 15:00)	:	:
FSV Mainz 05 II - FSV Oggersheim (So., 15:00)	:	:

Samstag, 1. Oktober

Wirges - Wormatia Worms (Fr., 19:30)	:	:
Eintracht Trier II - FK 03 Pirmasens (15:30)	:	:
08 Homburg - Bad Kreuznach (15:30)	:	:
SV Weingarten - 1. FC Saarbrücken II (15:30)	:	:
TuS Mayen - VfB Bor. Neunkirchen (15:30)	:	:
SC Hauenstein - FSV Mainz 05 II (15:30)	:	:
TuS Mechtersheim - SV Hasborn (So., 15:00)	:	:
BFV Hassia Bingen - Betzdorf (So., 15:00)	:	:
FV Engers - FSV Oggersheim (So., 15:00)	:	:

Samstag, 15. Oktober

FK 03 Pirmasens - SV Weingarten (Fr., 19:30)	:	:
Wormatia Worms -Oggersheim Fr., 19:30)	:	:
SG 06 Betzdorf - TuS Mechtersheim (15:30)	:	:
Bor. Neunkirchen - Eintracht Trier II (15:30)	:	:
Saarbrücken II - Homburg (Ludwigspark, 15:30)	:	:
SV Hasborn - TuS Mayen (16:00)	:	:
Bad Kreuznach - Spvgg. Wirges (So., 15:00)	:	:
FV Engers - SC Hauenstein (So., 15:00)	:	:
FSV Mainz 05 II - Hassia Bingen (So., 15:00)	:	:

Samstag, 22. Oktober

FC 08 Homburg - FK 03 Pirmasens (Fr., 19:30)	:	:
TuS Mayen - SG 06 Betzdorf (Fr., 19:30)	:	:
SV Eintracht Trier II - SV Weingarten (15:30)	:	:
SC Hauenstein - VfR Wormatia Worms (15:30)	:	:
Spvgg. Wirges - 1. FC Saarbrücken II (15:30)	:	:
FSV Oggersheim - SG Eintr. Bad Kreuznach (19:00)	:	:
VfB Bor. Neunkirchen - SV Hasborn (So., 15:00)	:	:
TuS Mechtersheim - FSV Mainz 05 II (So., 15:00)	:	:
BFV Hassia Bingen - FV Engers (So., 15:00)	:	:

Samstag, 29. Oktober

FK 03 Pirmasens - Spvgg. Wirges (Fr., 19:30)	:	:
SG 06 Betzdorf - VfB Bor. Neunkirchen (15:30)	:	:
SV Weingarten - FC 08 Homburg (15:30)	:	:
1. FC Saarbrücken II - FSV Oggersheim (15:30)	:	:
Wormatia Worms - Hassia Bingen (15:30)	:	:
SV Hasborn - SV Eintracht Trier II (16:00)	:	:
Bad Kreuznach - SC Hauenstein (So., 15:00)	:	:
FV Engers - TuS Mechtersheim (So., 15:00)	:	:
FSV Mainz 05 II - TuS Mayen (So., 15:00)	:	:

Samstag, 5. November

FSV Oggersheim - FK 03 Pirmasens (Fr., 19:00)	:	:
TuS Mayen - FV Engers (Fr., 19:30)	:	:
VfB Bor. Neunkirchen - FSV Mainz 05 II (14:30)	:	:
SC Hauenstein - 1. FC Saarbrücken II (14:30)	:	:
Spvgg. Wirges - SV Weingarten (14:30)	:	:
SV Hasborn - SG 06 Betzdorf (16:00)	:	:
SV Eintracht Trier II - Homburg (So., 14:30)	:	:
Mechtersheim - Wormatia Worms (So., 14:30)	:	:
Hassia Bingen - Bad Kreuznach (So., 14:30)	:	:

Samstag, 12. November

FK 03 Pirmasens - SC Hauenstein (Fr., 19:00)	:	:
FC 08 Homburg - Spvgg. Wirges (Fr., 19:30)	:	:
SV Eintracht Trier II - SG 06 Betzdorf (14:30)	:	:
SV Weingarten - FSV Oggersheim (14:30)	:	:
1. FC Saarbrücken II - Hassia Bingen (14:30)	:	:
Bad Kreuznach - TuS Mechtersheim (14:30)	:	:
Wormatia Worms - TuS Mayen (15:30)	:	:
FV Engers - VfB Bor. Neunkirchen (So., 14:30)	:	:
FSV Mainz 05 II - SV Hasborn (So., 14:30)	:	:

Samstag, 19. November

SG 06 Betzdorf - FSV Mainz 05 II (Fr., 19:30)	:	:
FSV Oggersheim - FC 08 Homburg (Fr., 19:30)	:	:
SV Hasborn - FV Engers (14:30)	:	:
Bor. Neunkirchen - Wormatia Worms (14:30)	:	:
TuS Mayen - SG Eintr. Bad Kreuznach (14:30)	:	:
SC Hauenstein - SV Weingarten (14:30)	:	:
Mechtersheim - 1. FC Saarbrücken II (So., 14:30)	:	:
BFV Hassia Bingen - Pirmasens (So., 14:30)	:	:
Wirges - SV Eintracht Trier II (So., 14:30)	:	:

Alle Angaben ohne Gewähr

Die volle Sicherheit!

KARENTA 100

Steigen Sie jetzt ein und starten Sie mit einer innovativen Altersvorsorge, die Ihnen Leistungsstärke und Dynamik sowie die nötige Sicherheit bietet.

Wir informieren Sie gerne.

Karlsruher
Versicherungen

Michael Kußmann
Hauptstraße 4
67269 Grünstadt

Tel: 06359 810844
Fax: 06359 810840
e-mail: michael.kussmann@karlsruher.de

www.karenta.com
www.karlsruher.de

Tröger + Entenmann

Der zuverlässige Partner für die Wasserwirtschaft seit 50 Jahren.

Tröger + Entenmann
In der Gabel
69123 Heidelberg

Tel. 0 62 21-825-0
Fax 0 62 21-825-105
www.tue-hd.de

Trotz Schnee und Eis ein tolles Spiel

U17-Junioren besiegen Ukraine im Wormatia-Stadion mit 2:0

Alle Hände voll zu tun hatten die Mitarbeiter des städtischen Service- und Arbeitsförderbetriebs, um die vereisten Stehränge und den schneebedeckten Stadionrasen so zu präparieren, dass das U17-Länderspiel zwischen Deutschland und der Ukraine am 26. Februar stattfinden konnte.

Rund 1.500 Zuschauer ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, im alt-ehrwürdigen Wormatia-Stadion nach langer Abstinenz mal wieder internationale Fußball-Luft zu schnuppern. Und die zumeist jugendlichen Fans brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Beide Mannschaften stellten auf schwer bespielbarem Geläuf unter Beweis, dass selbst unter widrigen Bedingungen technisch ansehnlicher Fußball möglich ist. Fehlpässe waren Mangelware und der Nachwuchs beider Nationen lieferte sich ein engagiertes Kräftemessen.

Die deutschen U17-Junioren wurden ihrem guten Ruf auch beim Länderspiel in Worms gerecht und boten im winterlichen Wormatia-Stadion attraktiven Fußball.

Bereits zur Pause führten die deutschen U17-Junioren mit zwei Treffern (1:0 Sebastian Tyrala in der 19. und 2:0 durch Sergej Evljuskin in der 25. Minute). Auch in der zweiten Spielhälfte blieben die Schützlinge von Trainer Jörg Daniel mit schnellen Angriffen gegen eine nun stärker agierende ukrainische Auswahl gefährlich. Eine Partie mit hohem Unterhaltungswert, wie auch DFB-Jugendkoordinator Michael Skibbe, Uli Stielicke, Klaus Schlappner und SWFV-Verbandstrainer Heinz-Jürgen Schlösser im Anschluss an das Spiel konstatieren konnten. „Beste Werbung für den Fußball und Worms", hoffen auch Sportdezernent Hans-Joachim Kosubek und Gerd Vogt, Amt für Sportförderung, dass die Nibelungenstadt beim Deutschen Fußballbund bald wieder als Austragungsort für ein internationales Fußball-Spektakel Berücksichtigung findet. ■

„Erfolg kommt nicht von ungefähr"

Talkrunde mit Mainz-05-Präsident Harald Strutz

Logistikunternehmen Fiege fungierte als Gastgeber

Einen kurzweiligen Abend erlebten die zahlreichen geladenen Gäste, Freunde und Förderer beim Jahresempfang des VfR Wormatia in der hiesigen Niederlassung des Logistikunternehmens Fiege. Ehrengast Harald Strutz, Präsident des Fußball-Bundesligisten FSV Mainz 05, gab wertvolle Tipps, damit der Wormser Traditionsverein bald wieder an erfolgreiche Zeiten anknüpfen kann.

„Ein Patentrezept gibt es nicht", ließ Harald Strutz keinen Zweifel daran, dass der Erfolg seines Vereines nicht planbar war. Der Aufstieg in die Bundesliga sei vielmehr das Ergebnis eines langwierigen Prozesses, bei dem mehrere Rückschläge in Kauf genommen werden mussten. Kontinuität in der Vereinspolitik und das Vertrauen der Kommune, der Wirtschaft und der Menschen in den Verein zu stärken, seien wichtige Eckpfeiler des Erfolgs, der nur als Gemeinschaftsleistung und mit der finanziellen Unterstützung von Sponsoren machbar sei. „Allerdings", so schränkte Strutz ein, sei viel Geduld notwendig, um sportliche Ziele zu erreichen. „Von heute auf morgen geht nichts", betonte Harald Strutz die Notwendigkeit, neben der, Schaffung eines intakten Umfeldes auch konsequent am eigenen Image und der nötigen Infrastruktur zu arbeiten. „Es muss Ihre Aufgabe sein, Wormatia wieder mehr in den sportlichen und kulturellen Mittelpunkt der Stadt zu stellen", wies Strutz darauf hin, dass die Marke Wormatia mit Leben erfüllt werden müsse. Eine aktive Jugendarbeit sei eine Voraussetzung, die dem Verein eine Perspektive ermögliche, da der kurzfristige sportliche Erfolg sonst schnell zu einer Eintagsfliege verkommen könne. ■

„Zuschauen tut in der Seele weh"

Für Gerd Dier ist Wormatia immer noch ein Thema

Mit 214 Einsätzen und 91 Toren zählt Gerd Dier zu den erfolgreichen Akteuren im Wormatia-Dress. Längst hat der gebürtige Saarländer, der sieben Jahre für den VfR auf Torejagd ging, seine Fußballstiefel an den Nagel gehängt. In Worms fühlt sich Gerd Dier nach wie vor heimisch. Einen Besuch im Stadion kann sich der 56-jährige Metzgermeister jedoch nicht mehr vorstellen. Trotzdem bleibt Wormatia immer ein Thema. Woche für Woche, vor allem in Gesprächen mit den Spielerkollegen von einst.

WK: Welches Spiel ist Ihnen denn in besonderer Erinnerung geblieben?
Gerd Dier: Mein erstes Spiel für die Wormatia in der Saison 71/72 gegen den Hamburger SV vor weit über 10.000 Zuschauern. Mit zwei Treffern konnte ich im Freundschaftsspiel gegen Fußballgrößen wie Seeler, Kargus, Kaltz und meinen Gegenspieler Schulz einen Super-Einstand feiern.
WK: Ihre Offensiv-Qualitäten konnten Sie in der Folgezeit mit zahlreichen Treffern in der Regionalliga und zweiten Liga unter Beweis stellen. Als kompromissloser Gegenspieler waren Sie beim Gegner gefürchtet und flogen in ihrer Karriere niemals vom Platz. Wie würden Sie sich als Spieler charakterisieren?
Gerd Dier: Ich war immer ein fairer Spieler, aber auch kein Kind von Traurigkeit und eher ein Draufgänger, der sich nicht zurückzog, wenn es mal härter zur Sache ging. Aufgrund meiner Schnelligkeit und Kopfballstärke war ich zudem überall einsetzbar und beidfüßig sogar auf den Außenbahnen eine Alternative. Als Spieler war es immer mein Ziel, auf dem Platz das Beste zu geben.
WK: Apropos auf dem Platz. In der Saison 78/79 beendeten Sie bei Wormatia ihre aktive Laufbahn. Wann waren Sie denn zum letzten Mal im Wormatia-Stadion zu Besuch?
Gerd Dier: Oje, das ist lange her. Das war wohl 1993, um als Trainer der Wormatia Perspektiven zu entwickeln. Unsere Wege haben sich getrennt, nachdem ein gewisser Wilfried Heyn wieder auf der Bildfläche erschienen war. Seitdem hat man mich nur sehr selten auf einem Fußballplatz zu Gesicht bekommen. Ich kann nicht zuschauen und einfach nur am Rande stehen ohne aktiv ins Geschehen eingreifen zu können. Das tut mir in der Seele weh.
WK: Den Aufstieg der Wormatia 1976/77 in die zweite Liga Süd haben Sie verpasst und sind vor Rundenbeginn zum VfR Mannheim gewechselt.
Gerd Dier: Ja, das stimmt! Aber unter Lothar Buchmann als neuem Wormatia-Trainer wollte ich keinesfalls spielen. Als dessen Verpflichtung bekannt wurde, habe ich mich nach einem anderen Verein umgesehen.
WK: Wormatia liegt Ihnen immer noch am Herzen?
Gerd Dier: Sicher, der Verein ist immer ein Thema. Vor allem dann, wenn ich Peter Klag, Heiner Schmieh oder Karl-Heinz Strohfuß treffe, ist Wormatia immer Gesprächsstoff. Anhand der Berichterstattung in den lokalen Medien versuche ich auf dem Laufenden zu bleiben. Als Aktiver und auch als Trainer im Jugendbereich hatte ich schöne Jahre erlebt und konnte etwa die Entwicklung von Spielern wie Günter Braun, Stefan Steinmetz oder Jürgen Klotz mitverfolgen.
WK: Wie sehen Sie die Zukunft der Wormatia?
Gerd Dier: Natürlich wünsche ich dem VfR eine baldige Rückkehr in die Regionalliga oder in die Zweite Bundesliga. Ohne entsprechende finanzielle Mittel ist das natürlich nicht machbar. Wormatia scheint auf dem richtigen Weg und sollte gerade im Jugendbereich großen Wert darauf legen, guten Spielern aus der Umgebung Perspektiven zu bieten. ■

Gerd Dier in Aktion beim Heimspiel der Wormatia im Oktober 1972 gegen Borussia Neunkirchen.

Gerd Dier: Wirbelwind und Aktivposten auf dem Fußballplatz, war von 1971 bis 1976 und nach einem einjährigen Gastspiel beim VfR Mannheim von 1977 bis 1979 für Wormatia aktiv.

„Nehme Herausforderung gerne an"

Kay Strippel möchte als Trainer und Spieler Akzente setzen

B-Schein-Inhaber Kay Strippel steht in seiner Doppelfunktion als Spielertrainer der Oberliga-Reserve in der Verantwortung.

Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga Rheinhessen wurde die Oberligareserve des VfR Wormatia ihrer Favoritenrolle gerecht. Unter dem Kommando von Kay Strippel schlüpft der Gejagte in die Rolle des Jägers. Mit einer neu formierten Mannschaft heißt es schnell das Abstiegsgespenst vertreiben und nach einer Standortbestimmung ein neues Saisonziel zu definieren.

WK: Wie lautet denn die Zielsetzung für die neue Saison? Ist der Aufsteiger automatisch nur ein Außenseiter oder ist mehr drin?
KS: Das hängt ganz davon ab wie schnell es uns gelingt auf dem Platz eine Einheit zu bilden. Dann wird man sehen, welche Rolle die Mannschaft in der Klasse spielen kann.
WK: Du warst lange Zeit beim SV Leiselheim und zuletzt in Horchheim aktiv. Jetzt übernimmst du erstmals auch als Trainer Verantwortung. Sicher keine leichte Aufgabe, zumal du als Spieler eine Doppelfunktion wahrnehmen musst?
KS: Es ist eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Als Spielertrainer steht man schnell in der Kritik, wenn der Erfolg ausbleibt. Dieses Risiko gehe ich ein, denn ich fühle mich zu fit, als dass ich einfach nur als Zuschauer am Rande stehen könnte.
WK: Hast du deine Wunschformation bereits festlegen können?
KS: Trotz der Abgänge kann ich auf das Gerüst der Meisterelf bauen. Hinzu kommen Perspektivspieler aus der A-Jugend, die ihr Talent unter Beweis stellen müssen und die Chance haben, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Wir können befreit aufspielen und auch mal experimentieren, bis die Mannschaft eine homogene Einheit darstellt. Allerdings werden die erfolgsverwöhnten Spieler in der neuen Runde auch Niederlagen einkalkulieren müssen, die es schnell wegzustecken gilt.
WK: Mannschaft und Anhänger dürfen sich in der Bezirksliga auf interessante Derbys vor einer ansprechenden Kulisse freuen. Macht ihr der Oberliga-Truppe in Sachen Zuschauer Konkurrenz?
KS: Das glaube ich eher nicht, aber ich wünsche mir eine Traumstart der ersten Mannschaft. Wenn die Euphorie aus der Oberliga dann in die Bezirkliga überschwappt, dürfen sich die Fans an den Spieltagen beider Teams auf attraktiven Fußball freuen. ■

Wichtige Erfahrungen sammeln

Jan Kiessling absolviert Freiwilliges Soziales Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen von 16 bis 27 Jahren die Chancen etwas für sich und andere zu tun. Auch Mittelfeldakteur Jan Kiessling nutzt die Möglichkeit einer beruflichen Orientierung für einen sozialen Beruf und absolviert beim VfR Wormatia bis März nächsten Jahres ein FSJ im sportlichen Bereich.

Ein Studium der Sportwissenschaft oder im pädagogischen Bereich ist das Nahziel, das Jan Kiessling neben seiner Karriere als Fußballspieler fest ins Visier genommen hat. Das FSJ beim Wormser Traditionsverein erwies sich nach seiner Vertragsverlängerung als Ideallösung, um Ambitionen im Beruf und Privatleben miteinander zu kombinieren. Sein Aufgabengebiet umfasst neben dem Merchandising mit der Abwicklung von Karten- und Fanartikelbestellungen auch die Telefonannahme in der Geschäftsstelle und die Betreuung von Wormatias E-Jugendlichen.
Ebenso wie die „klassischen" Einsatzgebieten in Altenheimen, Behinderteneinrichtungen oder im Krankenhaus, kann Jan Kiessling von den praktischen Erfahrungen profitieren und erhält an der Seite von Team-Manager Michael Kussmann und Freddy Schiller, der für die Mitgliederverwaltung zuständig ist, noch Einblicke in die Strukturen eines Vereins. Dass die Anreise zum Training entfällt, wertet der 20-Jährige neben selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten als weiteren Pluspunkt für seine Persönlichkeitsentwicklung. ■

In der Geschäftsstelle des VfR Wormatia hat Jan Kiessling mit der Bearbeitung von Fanartikelbestellungen alle Hände voll zu tun.

„Bei uns ist der Erfolg zählbar"

Ilse Leistikow und Ludwig Lotz haben Kassenbereich im Griff

Ob die Besucher lange vor der Partie die Stadiontore passieren, auf die Minute genau zur Stelle sind oder erst kurz nach Anpfiff in das weite Rund eilen, von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kassenbereich wird eher selten Notiz genommen.

Ilse Leistikow und Ludwig Lotz stehen nicht im Rampenlicht, leisten aber hinter den Kulissen wertvolle Arbeit für den VfR Wormatia. Seit 8 Jahren verrichtet die 83-jährige Ilse Leistikow ihren Dienst an der Kasse und hat ein wachsames Auge auf alles, was sich im Eingangsbereich abspielt. „Und das bei Wind und Wetter", betont die rüstige Seniorin, die seit 10 Jahren Vereinsmitglied ist und auch bei den Spielen der II. Mannschaft dafür sorgt, dass die Fans ihren Obolus entrichten.

Für Ludwig Klotz, der im Mai dieses Jahres seinen 75. Geburtstag feierte und bereits seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Funktionen im Verein tätig ist, hat die Aufgabe des Kassendienstes einen Nachteil. Während der glühende VfR-Fan früher bei Auswärtsspielen seine Wormatia in Aktion erleben konnte, gab es in den vergangenen Jahren nur selten Gelegenheit mitzuverfolgen, wie das Leder im eigenen Stadion rollt.

„Wir sind dort, wo wir gebraucht werden", erklären Ilse Leistikow und Ludwig Lotz übereinstimmend. Dem Verein in guten wie in schlechten Zeiten zu helfen, ist Motivation und Aufgabe zugleich. „Natürlich möchten wir auch den Aufstieg miterleben", hegen beide einen großen Wunsch. ■

Ilse Leistikow und Ludwig Lotz verrichten seit Jahren ihren Dienst im Eingangsbereich und hoffen immer auf „große Kasse" für den VfR.

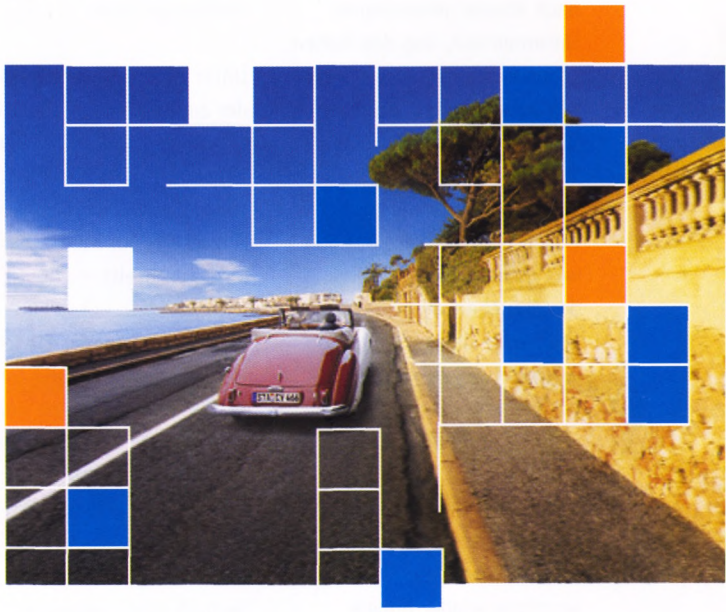
Altersvorsorge mit der Volksbank Worms-Wonnegau

Die Zukunft beginnt heute!

Starten Sie jetzt Ihre private Altersvorsorge mit Riester-Prämie!

Zum Beispiel mit der **UniProfiRente**, dem Sparplan der Union Investment **Testsieger** der **Stiftung Warentest** im Bereich Fondssparprodukte.

STIFTUNG WARENTEST
TESTSIEGER
Im Test: Riester-Fondssparpläne von acht Anbietern
FINANZtest 10/2002
www.finanztest.de



Verschenken Sie kein Geld!
Wir beraten Sie individuell und umfassend.

Volksbank Worms-Wonnegau eG

www.vb-worms-wonnegau.de

Quo vadis, Wormatia?

Radikalkur birgt Gefahren, bietet aber auch Chancen

Quo vadis, Wormatia? Wieder einmal stellte sich diese Frage am Ende der reichlich verkorksten Saison 2004/05. Ein enttäuschender 8. Tabellenplatz und dramatisch zurückgegangene Zuschauerzahlen ließen die Alarmglocken schrillen. In ihrem 97. Lebensjahr lag die „alte Dame" Wormatia siech darnieder, und wieder einmal drohte ihr der Kollaps. Die selbst verordnete Therapie, mit Hausmitteln, sprich Talenten aus der Region, eine Wiederbelebung zu erreichen, war offensichtlich fehlgeschlagen. Jetzt half nur noch eine Radikalkur mit qualitativ hochwertiger Blutauffrischung, denn der 100. Geburtstag soll ja in der Regionalliga gefeiert werden.

In dieser heiklen Situation streckten sich dem angeschlagenen Patienten mehrere hilfreiche Hände entgegen. Neben Hauptsponsor EWR AG zeigte vor allem die Firma Fiege Deutschland spontane Bereitschaft, Wormatia wieder auf die Beine zu helfen. Wieder einmal war es damit ein von außerhalb nach Worms gekommenes Unternehmen, das den hohen Identifikationsgrad des weithin bekanntesten Wormser Sportvereins mit seiner Vaterstadt und damit dessen starke Werbewirksamkeit erkannte. Und Fiege bot das, was guten Fußballern in der aktuellen wirtschaftlichen Lage derzeit wichtiger erscheint als „ein paar Hunderter": einen krisensicherern Arbeitsplatz.

Unter diesen sehr positiv veränderten Voraussetzungen durften Wormatias Verantwortliche wieder höhere Ziele anpeilen und nach Verstärkungen über die regionalen Grenzen hinaus Ausschau halten. Zunächst aber galt es, einen geeigneten Trainer zu finden - mit Erfahrung im Profi-Bereich und dem Ehrgeiz, unbedingt nach oben zu wollen. Die Wahl fiel schnell und einmütig auf Alois Schwartz. Der 38-jährige ehemalige Bundes- und Zweitligaspieler erfüllte das Anforderungsprofil 1:1 und ist damit der neue große Hoffnungsträger.

Unter Alois Schwartz wurde der zunächst noch zögerlich begonnene Radikalschnitt vollzogen. Zehn Spieler gingen, elf kamen: Eine komplette Mannschaft wurde ausgewechselt!

Ein so gravierender Einschnitt birgt zwangsläufig die Gefahr, dass nicht sofort eine homogene Einheit auf dem Platz stehen kann, sondern dass Alt und Neu erst einmal zusammenwachsen müssen. Die Anhänger werden sich deshalb schon etwas in Geduld üben müssen, auch Rom ist schließlich nicht an einem Tag erbaut worden. Die ersten Testspiele haben jedoch schon eine ganze Menge Positives erkennen lassen, die professionelle Handschrift des neuen Trainers zeigt bereits deutliche Konturen. Und auch seine Vorstellungen von der künftigen Idealformation zeugen von echter Profi-Erfahrung: Nicht die besten elf, sondern die elf am besten miteinander harmonierenden Spieler bilden die stärkste Einheit.

Mit Steffen Herzberger, Claude Brancourt, Sebastian Hartung, Christian Müller und Erwin Bradasch wurden fünf Akteure engagiert, die schon in der Zweiten Bundesliga oder der Regionalliga gespielt haben. Aus ihrer Erfahrung, gepaart mit dem Talent von Youngsters wie Sebastian Glasner, Matthias Gutzler oder Sebastian Zohm, soll eine neue Wormatia-Mannschaft entstehen, die das Publikum wieder mit attraktivem Fußball zu begeistern vermag. Und die in der Lage ist, das ehrgeizige Ziel ihres Trainers und des Vorstandes umzusetzen: Platz zwei bis vier mit Zug auf eins!

Gelingt dies auch nur annähernd, wird es der alten Dame Wormatia schon bald wieder viel besser gehen. Und vielleicht steht sie ja bereits am Ende der Saison tatsächlich wie neugeboren da: als meisterliche Miss Südwestliga! ■

Frank Beier

Jugend-Rasen

Platz in gutem Zustand

Seit März dieses Jahres steht den Jugendmannschaften das neue Rasenspielfeld auf dem Stadiongelände zur Verfügung. Eine Gemeinschaftsleistung von Freunden und Gönnern des Vereins, die mit Zuschüssen von Stadt, Land und eigenen Mitteln realisiert werden konnte. „Dank der tatkräftigen Unterstützung der Firma Tiefbau Schmidt und vieler fleißiger Helfer ist es gelungen, den Platz für die neue Runde auf Vordermann zu bringen", freut sich Vorstandsmitglied Andreas Hahn, dass die Wormatia-Jugend jetzt über gute Trainingsbedingungen verfügen kann. „Ein weiterer Mosaikstein, um die Jugend nach vorne zu bringen", so Andreas Hahn der sich viele interessante Spiel auf dem neuen Geläuf wünscht. ■

Alte Herren

AH-Abteilung gegründet

„Alte Herren rosten nicht!" Das beweist die Gründung der Wormatia-AH-Abteilung, um auch in diesem Bereich wieder zur ersten Adresse in Worms zu werden. Mehr als 37 Akteure im Kader der „AH" sind Indiz für die positive Entwicklung. ■

Fenster Klotz und Wormatia

– zwei starke Teams in der Oberliga

Ihr Partner am Bau

fenster klotz GmbH

Weinsheimer Straße 63
67547 Worms
Tel. 06241/93810-0
Fax 06241/93810-20
Internet:
www.fensterklotz.de
E-Mail:
info@fensterklotz.de

Für aktive Sportler und den Freizeit - Sportler

SPORT FISCHER

Blumenstraße 18 - 67547 Worms - Telefon 06241 / 23004

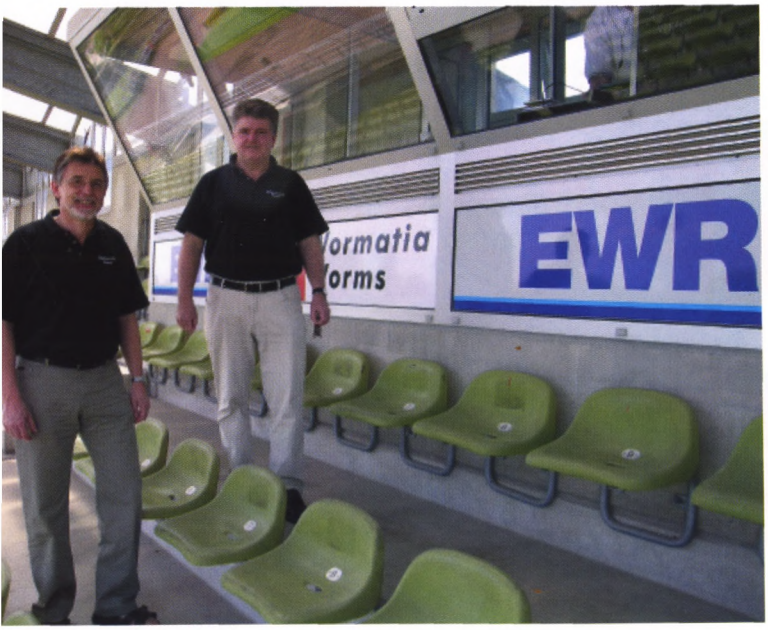
Carlo-Mierendorff-Straße 37 - 68623 LA-Hofheim - Telefon 06241 / 83488

„Große Kulisse motiviert"

Gerd Obenauer und Rainer Sprinz verschlägt es nie die Sprache
Stadionsprecher wollen Wormatia nach oben moderieren

Ungeplant und überraschend sahen sich Gerd Obenauer und Rainer Sprinz vor einigen Jahren plötzlich beim VfR in Amt und Würden. Als Stadionsprecher haben beide eingefleischten Wormatianer bereits bei ihrer Premiere einen guten Eindruck hinterlassen und ergänzen sich bis heute perfekt.

Am Anfang ihres Engagements steckte der Traditionsverein tief in der Krise.
Der Abstieg aus der Oberliga in die Verbandsliga war besiegelt, ein Tiefpunkt erreicht und an sportlicher Perspektive herrschte Mangelware. Zu allem Überfluss wurde auch noch krankheitsbedingt die Position des Stadionsprechers vakant. Da war guter Rat teuer. Schließlich fiel das Augenmerk der Offiziellen zunächst auf Gerd Obenauer, kaufmännischer Angestellter im Stadtkrankenhaus Worms und bislang noch ohne Funktion im Verein. „Das sollte sich schnell ändern", erinnert sich der 54-jährige Pressesprecher an seine Premiere zurück.



Freuen sich auf großen Fußball im Wormatia-Stadion: Stadionsprecher Rainer Sprinz und Pressesprecher Gerd Obenauer.

Eine gründliche Einarbeitung war nicht möglich. „Dass die Wahl auf uns fiel, war Zufall", betont Gerd Obenauer, der in Person von Rainer Sprinz, Vertriebsleiter der Nico Feuerwerk GmbH in Worms, einen kongenialen Partner an seiner Seite hat. Fortan stand auch der 55-jährige Betriebswirt in der Verantwortung. Ganz nach dem Vorbild ihrer Väter, ebenfalls bekennende Wormatianer. „Die Aufgabe erfordert einiges an Improvisationstalent", so Rainer Sprinz, wohlwissend, dass einem die Technik durchaus mal einen Streich spielen kann. Aber mittlerweile gibt es kaum eine Situation, in denen es den beiden Routiniers die Sprache verschlägt. „Ärgerlich sind natürlich eigene Versprecher", gestehen Obenauer und Sprinz ein. Am liebsten würden beide immer vor einer großen Kulisse moderieren. Wie beim Freundschaftsspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern vor 5.000 Besuchern. „Das war eine tolle Sache und hat uns zusätzlich motiviert", erinnern sich die Stadionsprecher mit etwas Wehmut an das Ereignis zurück. Verständlich daher der Wunsch, dass der Traum vom Aufstieg so schnell wie möglich Realität werden soll. „Denn Wormatia ist ein gutes Stück Worms", sind Gerd Obenauer und Rainer Sprinz überzeugt, dass kontinuierliches Arbeiten im Verein zum Erfolg führen wird. Solange die Chemie mit dem Vorstand stimmt und die Aufgabe Spaß macht, haben sich beide Moderatoren das Einvernehmen der Ehefrauen vorausgesetzt - kein zeitliches Limit gesetzt. „Schließlich wollen wir noch viele schöne Momente im Stadion erleben", denken die beiden ehrenamtlich tätigen Familienväter gerne an den Jahresabschluss der Saison 02/03 zurück. Beim Heimspiel gegen den VfL Hamm hat einfach alles gestimmt. Ein 5:0 für Wormatia bei dem das Feuerwerk auf dem Rasen auch auf den Rängen vor etwa 1.500 Zuschauern eine Fortsetzung fand. „In guten wie in schlechten Zeiten, wir sind auf Wormatia fixiert", setzen Gerd Obenauer und Rainer Sprinz ganz auf die Zukunft und hoffen, dass die Fans und Sponsoren dem Verein immer treu zur Seite stehen mögen. ■

Neuer Co-Sponsor

Mit der Volvo Car Germany GmbH, Köln in Verbindung mit dem örtlichen Händler, Autohaus Wonnegau in Worms-Pfeddersheim kann der VfR Wormatia einen weiteren Co-Sponsor begrüßen.
Die Zusammenarbeit wurde vorerst für ein Jahr vereinbart. ■

Gottseidank!

ODDSET Spieler weltmeisterlich in Form!

Jede Wette unterstützt die FIFA WM 2006™

- Täglich wetten zu festen Gewinnquoten
- Systemwette schon ab 3,– € Wetteinsatz

Nationaler Förderer

FIFA FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT DEUTSCHLAND 2006

ODDSET

DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Foto: Uwe Feuerbach

Saison 2005/2006

Vorne: Claude Brancourt, Christian Müller, Erwin Bradasch, Sebastian Gießke, Sven Jenner, Christoph Krämer, Sebastian Hartung, Marcus Eisenbarth.

Mitte: Die Betreuer Hans-Jürgen Hangen, Günther Reinhardt und Michael Bienefeld, Mario Cuc, Dennis Völkner, Rainer Hauck, Steffen Herzberger, Matthias Lang, Sebastian Glasner, Niels Magin, Co-Trainer Norbert Hess, Masseur Gerhard Friess, Trainer Alois Schwartz.

Hinten: Stefan Ertl, Sebastian Zohm, Matthias Gutzler, Jan Kiessling, Steven Jones, Björn Miehe, Marcel Gebhardt, Volker Berg.

Sven Jenner

Geburtsdatum:	7. Oktober 1977
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	SG Einhausen, Waldhof Mannheim, VfR Bürstadt, VfB Lampertheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Peter Schmeichel, Oliver Kahn
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Einen Beitrag dazu leisten, dass die Mannschaft die sportlichen Ziele erreicht
Hobbies (außer Fußball):	Ski fahren, Sport allgemein, Internet
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit für Familie, Freunde und mich
Lebensmotto/Spruch:	Carpe diem (nutze den Tag)

Christoph Krämer

Geburtsdatum:	28. Mai 1986
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	SC Reilingen, SV Schwetzingen, Waldhof Mannheim, Karlsruher SC
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Manchester United
Vorbild(er) im Fußball:	Oliver Kahn
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Oben mitspielen
Persönliche Ziele:	Stammspieler werden
Hobbies (außer Fußball):	Kino, Disco, sich mit Freunden treffen
Beruf:	Zivildienstleistender
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Immer positiv denken

Sebastian Gießke

Geburtsdatum:	20. September 1984
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	VfR Bürstadt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Chelsea London
Vorbild(er) im Fußball:	Oliver Kahn, Ilker Casillas
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg mit Wormatia II und der Oberliga-Mannschaft
Persönliche Ziele:	Stammspieler werden
Hobbies (außer Fußball):	Auto, Basketball
Beruf:	Energieelektroniker
Wunsch für die Zukunft:	Verletzungsfrei bleiben
Lebensmotto/Spruch:	–

Steffen Herzberger

Geburtsdatum:	21. September 1969
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	Bad Dürkheim, FK Pirmasens, Mainz 05, Stuttgarter Kickers, Eintracht Trier, Mainz 05, TuRu Düsseldorf
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	-
Vorbild(er) im Fußball:	-
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Erfolgreich Fußball spielen
Persönliche Ziele:	Verletzungsfrei bleiben und erfolgreich spielen
Hobbies (außer Fußball):	Familie
Beruf:	Einzelhandelskaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Positiv denken

Marcus Eisenbarth

Geburtsdatum:	28. Dezember 1984
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	FSV Mainz 05, SV Guntersblum
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	AC Mailand
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Möglichst viele Spiele machen
Hobbies (außer Fußball):	Sport allgemein
Beruf:	Zivildienstleistender
Wunsch für die Zukunft:	Erfolg im Leben
Lebensmotto/Spruch:	–

Sebastian Zohm

Geburtsdatum:	21. November 1981
Position:	Abwehr und defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Mainz 05, RWO Alzey, VfR Grünstadt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Eintracht Frankfurt, Inter Mailand
Vorbild(er) im Fußball:	Michael Ballack, Alessandro Nesta
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Vorne mitspielen
Persönliche Ziele:	Ausbildung beginnen und gute Runde spielen
Hobbies (außer Fußball):	PC Playstation, Freunde treffen
Beruf:	Elektroinstallateur
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Nie aufgeben

„ alla Wormatia “

Wir drücken die Daumen!

ELT•POINT KNIES GmbH
Fachmarkt für Elektromaterial & Beleuchtung

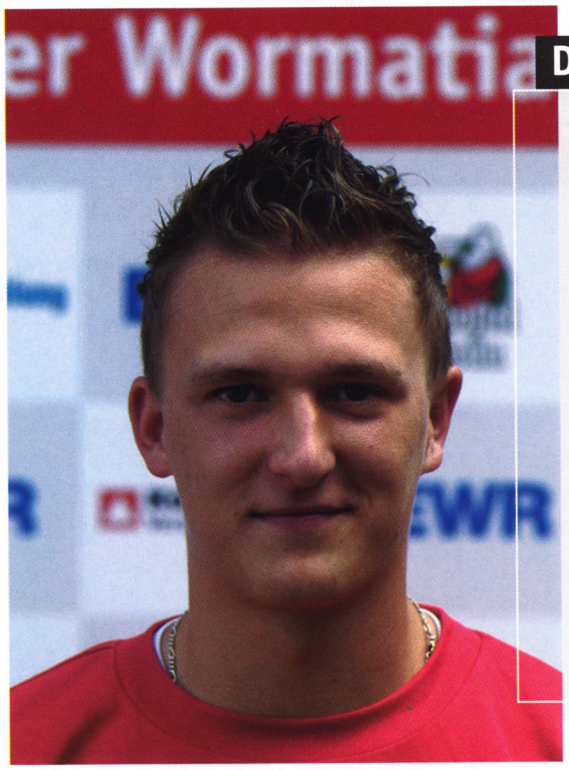
Am Gallborn 6
67547 Worms (neben Hornbach)
Tel: 06241-947700
www.eltpoint.de · info@eltpoint.de

ELEKTRO•KNIES GmbH
Ihr Partner für Installation und Service

Ludwig-Lange-Str. 8
67547 Worms (Nähe Hornbach)
Tel: 06241-946400
www.elektro-knies.de · info@elektro-knies.de

Rainer Hauck

Geburtsdatum:	16. Januar 1978
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	Vikt. Lambsheim, MTSV Beindersheim, ASV Maxdorf, Ludwigshafener SC, 1. FC K'lautern, F91 Dudelange (LUX)
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	Jürgen Kohler, Roger Lutz
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Vorne mitspielen
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Ski fahren
Beruf:	Maschinenschlosser
Wunsch für die Zukunft:	Gesund und verletzungsfrei bleiben
Lebensmotto/Spruch:	–



Dennis Völkner

Geburtsdatum:	25. April 1986
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	TSG Pfeddersheim, SV Horchheim, Hassia Bingen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Michael Ballack, Lothar Matthäus
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Tabellenplatz 1-3
Persönliche Ziele:	Viele Einsätze und einen Stammplatz erkämpfen
Hobbies (außer Fußball):	Schwimmen
Beruf:	–
Wunsch für die Zukunft:	Glückliche Familie und Erfolg im Sport
Lebensmotto/Spruch:	–

Matthias Lang

Geburtsdatum:	31. Januar 1983
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	SV Gimbsheim, 1. FC K'lautern
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	AC Mailand
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Sport allgemein
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Studium abschließen und Familie gründen
Lebensmotto/Spruch:	–

WIGOL® Reinigung und Desinfektion

DIN ISO 9001 LGA REG. NR. 19860-02

Durch eine kompromißlose Einstellung zu **Qualität** und **Zuverlässigkeit** werden wir den steigenden Anforderungen des Marktes und somit unserer Kunden gerecht.

Individuelle Problemlösung

Entwicklung, Produktion und Vertrieb richten sich nach den individuellen Anforderungen unserer Kunden. Die **Lösung von Spezialproblemen** und **individuellen Reinigungsaufgaben** ist unser Ziel. Wir entwickeln für Sie Produkte maßgeschneidert auf Ihre individuellen Anforderungen.

Umweltschutz

Unser Beitrag zum Umweltschutz:
Kostenlose Rücknahme der entleerten Gebinde zum Recycling.
Wiederbefüllung von Großgebinden.
Spezialprogramm an phosphatfreien/chlorfreien Produkten.
Umweltfreundliche Produkte, deren Entsorgung über die landbauliche Verwertung erfolgen können.

WIGOL® W. Stache GmbH • Chemische Fabrik • D-67549 Worms/Rhein • Textorstraße 2
Telefon +49 (0) 62 41 / 41 41-0 • Fax +49 (0) 0 62 41/41 41 41
e-mail: Wigol-Worms@t-online.de • www.wigol.de

Zertifiziert nach DIN ISO 9001 • Fachbetrieb nach WHG § 19l

Niels Magin

Geburtsdatum:	5. November 1981
Position:	Abwehr und defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TG Westhofen, TSG Pfeddersheim, 1. FC Kaiserslautern
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	1. FC Kaiserslautern, FC Barcelona
Vorbild(er) im Fußball:	Patrick Vieira, Zinedine Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Ganz oben mitspielen
Persönliche Ziele:	Verletzungsfrei bleiben, mehr Tore erzielen und weniger gelbe bzw. rote Karten kassieren
Hobbies (außer Fußball):	Gitarre spielen, Musik hören, Kumpels, Basketball
Beruf:	Azubi zum Groß- und Außenhandelskaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Ruhiges und zufriedenes Leben führen, Gesundheit und ab und zu mal auf den Putz hauen
Lebensmotto/Spruch:	„Vun nix kummt nix"

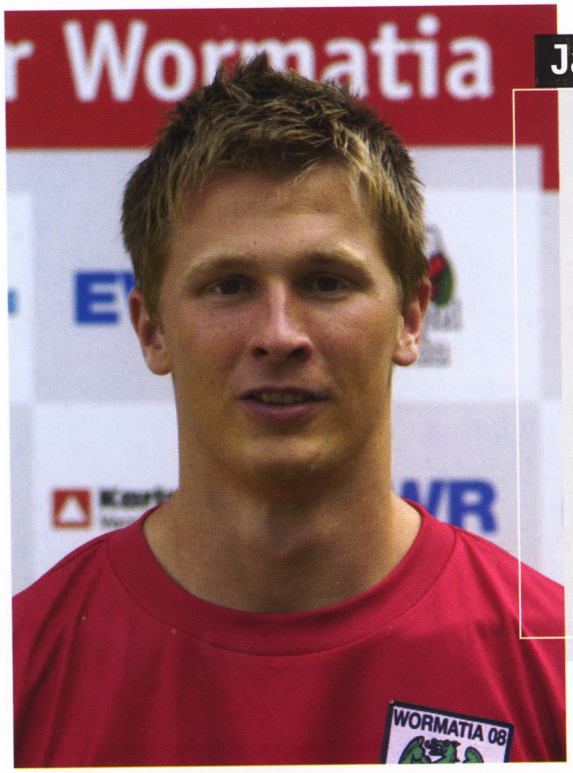
Steven Jones

Geburtsdatum:	13. Januar 1978
Position:	Defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Rhenania Rheindürkheim, VfL Gundersheim, Waldhof Mannheim, TSG Pfeddersheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Borussia Mönchengladbach, Manchester United
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Erfolgreichen und attraktiven Fußball spielen
Persönliche Ziele:	Siehe sportliche Ziele
Hobbies (außer Fußball):	Reisen
Beruf:	Steuerfachangestellter
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Volker Berg

Geburtsdatum:	6. Mai 1972
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	VfR Bürstadt, Darmstadt 98, Südwest Ludwigshafen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Borussia Dortmund
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Tennis, Fahrradfahren
Beruf:	Selbstständig
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit und sportlicher Erfolg
Lebensmotto/Spruch:	Lebe jeden Tag, als ob es der letzte wäre!

Wilhelm und Karl-Walter
Berkes GmbH
BAUUNTERNEHMEN
67574 Osthofen
Tel. 0 62 42/23 70 und 41 55 • Fax 64 40



Jan Kiessling

Geburtsdatum:	18. Januar 1985
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TV 1817 Mainz
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Leeds United
Vorbild(er) im Fußball:	Raúl
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg und guten Fußball spielen
Persönliche Ziele:	Stammspieler werden
Hobbies (außer Fußball):	Kino
Beruf:	Zivildienstleistender
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	–

Tobias Klotz

Geburtsdatum:	13. Oktober 1985
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	SV Horchheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Mit vielen Einsätzen zum Erfolg beitragen
Persönliche Ziele:	Stammspieler werden
Hobbies (außer Fußball):	Kino, Computer, Sport allgemein
Beruf:	Zivildienstleistender
Wunsch für die Zukunft:	Verletzungsfrei bleiben
Lebensmotto/Spruch:	–

Björn Miehe

Geburtsdatum:	13. März 1980
Position:	Abwehr und Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TSG Pfeddersheim, Mainz 05 (A)
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Edgar Davids
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Eine gute Saison spielen
Hobbies (außer Fußball):	Musik, Playstation
Beruf:	Maler und Lackierer
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben und Spaß haben
Lebensmotto/Spruch:	Man kann hinfallen, solange man danach wieder aufsteht.

...die richtige Ausstattung bringt optimale Leistungen!
Büroausstattung und Organisationsmittel Schreibmaschinen und Fotokopiergeräte
Ihr bewährtes Fachgeschäft SEIT ÜBER 30 JAHREN
d-Copia 12 Digital Kopierer
Der praktische, kompakte, leistungsstarke Kopierer
67547 Worms
Löwengasse 4
Ecke Mainzer Str.
Telefon
(0 62 41) 4 44 40
Fax 4 91 40

Organisationsmittel
Büromaschinen
Schreibwaren
Büromöbel
Papier
olivetti
@HOME @OFFICE

Mario Cuc

Geburtsdatum:	11. Juni 1984
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TuS Neuhausen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Borussia Dortmund
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Gesund bleiben
Hobbies (außer Fußball):	Playstation
Beruf:	–
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben
Lebensmotto/Spruch:	Immer lachen

Sebastian Hartung

Geburtsdatum:	6. Dezember 1980
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	CZ Jena, Rot-Weiß Erfurt, Dynamo Dresden, FSV Zwickau
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	Patrick Vieira
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Snowboarden
Beruf:	Angestellter
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben
Lebensmotto/Spruch:	–

Marcel Gebhardt

Geburtsdatum:	15. September 1979
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Dynamo Dresden, KFC Uerdingen, 1. FC Köln, Lok Leipzig
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Oben mitspielen
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	–
Beruf:	Azubi zum Steuerfachangestellten
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit für alle in meinem Umfeld
Lebensmotto/Spruch:	–

KURT HEILMANN
MALERBETRIEB
sämtl. Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Fußbodenverlegung
Vollwärmeschutz
LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

... wünscht viel Erfolg!

Erwin Bradasch

Geburtsdatum:	8. Januar 1981
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	SV Erzhausen, FC Augsburg, KFC Uerdingen, FC Alsbach, Germania Pfungstadt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Oben mitspielen
Persönliche Ziele:	Stammplatz
Hobbies (außer Fußball):	Tennis, Lesen
Beruf:	Bürokaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben
Lebensmotto/Spruch:	Nie aufgeben

Christian Müller

Geburtsdatum:	17. Januar 1981
Position:	Mittelfeld und Angriff
Bisherige Vereine:	Nobas Nordhausen, Wacker Nordhausen, CZ Jena, Rot-Weiß Erfurt, FSV Zwickau
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	1. FC Köln, Juventus Turin
Vorbild(er) im Fußball:	Marco Engelhardt, Clemens Fritz
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Gute Saison spielen
Hobbies (außer Fußball):	Snowboarden
Beruf:	–
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	–

Claude Brancourt

Geburtsdatum:	2. April 1979
Position:	Rechtes Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Waldhof Mannheim, VfR Mannheim, SV Darmstadt 98, SC Pfullendorf
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Barcelona
Vorbild(er) im Fußball:	Rudi Völler
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Eine gute Ausbildung
Hobbies (außer Fußball):	Tennis, Volleyball
Beruf:	Kaufmännischer Auszubildender
Wunsch für die Zukunft:	Die, die ich habe, sollen in Erfüllung gehen.
Lebensmotto/Spruch:	Immer positiv denken

Wir buddeln auch für Sie!

KABELLEITUNGSTIEFBAU GÜTEZEICHEN RAL
ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN DVGW
GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU Gruppe: AK2

SCHMIDT Tiefbau

Kanalbau • Rohrleitungsbau • Kabelbau
Erschließung von Baugebieten

Heinrich Schmidt KG
Bauunternehmung
Heinrich-Beth-Straße 7
67547 Worms

Telefon (0 62 41) 2 39 90 + 8 23 18
Telefax (0 62 41) 2 85 50
Homepage www.schmidtkg-tiefbau.de
E-Mail info@schmidtkg-tiefbau.de

Seit vielen Jahren Ihr Partner in Worms im Bereich

• Stromversorgung • Wasserversorgung
• Gasversorgung • Kanalisation • Straßenbau

Sebastian Glasner

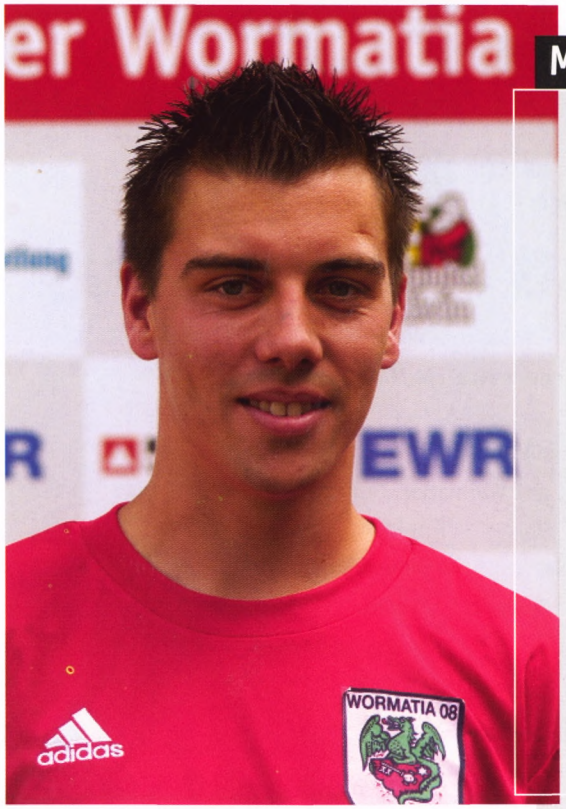
Geburtsdatum:	6. Mai 1985
Position:	Angriff
Bisherige Vereine:	SC Schwabach, 1. FC Nürnberg
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München, FC Barcelona
Vorbild(er) im Fußball:	Jürgen Klinsmann, Hasan Karadas
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Das Maximum erreichen
Persönliche Ziele:	Viele Tore erzielen
Hobbies (außer Fußball):	Schwimmen, Tennis, Musik
Beruf:	–
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben und Spaß haben
Lebensmotto/Spruch:	Wenn dein Herz nicht lacht, hilft dir dein Kopf auch nicht mehr.

Karl Mink GmbH

Bau- und Verputzunternehmen
Schreinerei • Innenausbau
Fliesen und Pflasterarbeiten

Unsere Leistungen aus einer Hand

Güterhallenstraße 33 · 67549 Worms
Telefon 0 62 41 / 5 49 15
Telefax 0 62 41 / 5 29 93
Mobil 01 72 / 6 22 27 62
E-Mail info@karl-mink-gmbh.de

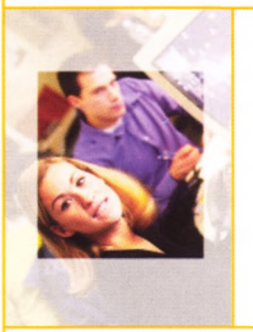


Matthias Gutzler

Geburtsdatum:	19. Februar 1982
Position:	Angriff
Bisherige Vereine:	TSV Gundheim, BC Osthofen, Eintracht Bad Kreuznach, Waldhof Mannheim, Hassia Bingen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Eintracht Frankfurt, Inter Mailand, Glasgow Rangers
Vorbild(er) im Fußball:	Rudi Völler
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Oben mitspielen
Persönliche Ziele:	Viele Tore und gute Spiele
Hobbies (außer Fußball):	Musik hören, Sport allgemein, Computer spielen
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Erfolgreicher Studienabschluss und Berufseinstieg
Lebensmotto/Spruch:	Don't worry, be happy!

KAHL
Büros mit Persönlichkeit

schärf
KÖNIG + NEURATH
sedus
drabert
Wilkhahn
DOBERGO
leuwico
interstuhl



Ständige Fachausstellung auf über 1.200 qm

Komplettservice –
von der Projektierung bis zur Übergabe

Sofortlieferprogramm

Partnerschaft mit den Besten

KAHL
KOMPETENZ SEIT 1970

KAHL Büroeinrichtungen GmbH
Industriestraße 17-19
68169 Mannheim
Tel. 0621-32 49 90
Fax 0621-31 63 24

www.kahlgmbh.de
info@kahlgmbh.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr

Stefan Ertl

Geburtsdatum:	21. April 1969
Position:	Angriff
Bisherige Vereine:	Karlsruher SC, Kickers Offenbach, 1. FC Kaiserslautern, TSG Pfeddersheim, Fortuna Köln, Borussia Mönchengladbach, SV Geinsheim, VfR Frankenthal
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Gesund bleiben
Hobbies (außer Fußball):	Familie
Beruf:	Industriekaufmann
Wunsch für die Zukunft:	–
Lebensmotto/Spruch:	–

Norbert Hess

Geburtsdatum:	25. Oktober 1966
Position:	Co-Trainer
Bisherige Vereine:	TSG Pfeddersheim, TuS Neuhausen, SV Leiselheim, TuS Monsheim, BC Osthofen, Germania Eich
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	Sören Lerby, Zinedine Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	–
Persönliche Ziele:	Gesundheit für meine Familie und mich
Hobbies (außer Fußball):	Tennis
Beruf:	Vermessungstechniker
Wunsch für die Zukunft:	Wormatia nach vorne bringen
Lebensmotto/Spruch:	Ohne Fleiß keinen Preis.

Alois Schwartz

Geburtsdatum:	28. März 1967
Position:	Trainer
Bisherige Vereine:	Stuttgarter Kickers, MSV Duisburg, Rot-Weiß Essen, Waldhof Mannheim, FC Homburg, SC Pfullendorf, Rot-Weiß Erfurt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Oben mitspielen und Wormatia nach vorne bringen
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Familie
Beruf:	–
Wunsch für die Zukunft:	–
Lebensmotto/Spruch:	Sorge dich nicht, lebe!

B K W S Rechtsanwälte

Die **B K W S** Rechtsanwälte, namentlich RA Fritz Bergemann-Gorski, RA Dr. Klaus Karlin, RA Andreas Wasilakis & RA Michael Strunk, haben Ihren Sitz in der Rathenaustr. 16 in Worms. In dieser personellen Konstellation besteht das Büro seit 2000. Neben den herkömmlichen Rechtsgebieten befasst sich die Kanzlei mit Fragen aus dem Bereich der neuen Medien, des Datenschutzes und der Unternehmensnachfolge. Die bisherige Schwerpunktbildung wird dennoch nicht aus den Augen verloren. RA Bergemann-Gorski befasst sich mit Fragen des Erbrechts, RA Dr. Karlin berät umfassend in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, RA Wasilakis trägt seit Juni 2002 den Titel des Fachanwalts für Familienrecht und RA Strunk ist seit vielen Jahren als Strafverteidiger aktiv. Die Homepage unter www.bkws.de bietet neben Infos zur Kanzlei auch viel Informationen zum angesprochenen Recht der neuen Medien.

Fritz Bergemann-Gorski
Dr. Klaus Karlin
Andreas Wasilakis
Michael Strunk

Kanzlei Worms in Kooperation mit Steuerberater Armin Muth

Rathenaustr. 17 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 88 90 00
www.bkws.de

Kanzlei Wörrstadt · Christofer Schwarz
Friedrich-Ebert-Str. 63 · 55286 Wörrstadt
Telefon 0 67 32 / 96 21 63

Süßes für den Nachwuchs

Seit Beginn der Saison 2002 gibt es einen einen weiteren Anreiz, den Heimspielen der Wormatia einen Besuch abzustatten. Ganz nach dem Geschmack der Fans steht vor, während und nach dem Spiel im Stadionkiosk eine verführerische Auswahl an Kuchen bereit. Vom klassischen Streuselkuchen bis zur meisterlichen Sahnetorte reicht die Vielfalt an süßen Köstlichkeiten, denen nur schwer zu widerstehen ist. „Die meisten natürlich selbstgebacken", betonen Simone Steffes-Schneider und Gabi Obenauer, die sich gerne in den Dienst einer guten Sache gestellt haben. Denn der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt ausschließlich den Jugendlichen im Verein zugute. „Die kommen immer zu kurz", begründen die beiden Damen ihr Engagement, das zu Lasten der eigenen Freizeit geht und deshalb besonders lobenswert ist.
Die Bilanz der Wormatia-Cafeteria kann sich sehen lassen. So konnten bislang aus den Einnahmen mehrere Trikotsätze und einige Bälle an die Jugendabteilung übergeben werden. Der Dank von Simone Steffes-Schneider und Gabi Obenauer gilt den Kuchenspendern sowie den zahlreichen Wormatia-Fans, die sich im Stadion eine süße Pause gönnen und dadurch die Jugend unterstützen helfen.
Unabhängig vom Geschehen auf dem Rasen zählt die VfR-Cafeteria zum beliebten Treffpunkt bei den Heimspielen. Das obligatorische Stück Kuchen oder manchmal noch ein zweites und eine heiße Tasse Kaffee sind zum festen Bestandteil des Stadionbesuchs geworden. Auch in der neuen Saison freuen sich Simone Steffes-Schneider und Gabi Obenauer auf Ihren Besuch in der VfR-Cafeteria, wo vor dem Anpfiff freundlichst gedachte Kuchenspenden gerne angenommen werden. ■

Simone Steffes-Schneider (re.) und Gabi Obenauer (lks.) stehen in der VfR-Cafeteria bei jedem Heimspiel „ihren Mann".

Strukturen für erfolgreiche Zukunft

Förderverein setzt auf aktive Unterstützung der Jugend

„Die Zahl der Neuzugänge ist beachtlich", freut sich Jugendleiter Bernd Gänshirt über das gestiegene Interesse junger Menschen am Traditionsverein. Nicht zuletzt deshalb habe man einen „Förderverein Wormatia-Jugend ins Leben gerufen", erklärt Johannes Krämer, der als 1. Vorsitzender des Fördervereins zugleich als Beisitzer im Wormatia-Vorstand fungiert, um die Jugendarbeit im Verein zu optimieren. Mit Unterstützung der Mitglieder und Sponsoren sollen neben fachlich qualifizierten Trainern auch ausreichend finanzielle Mittel bereitgestellt werden, um entsprechende Strukturen für eine erfolgreiche Jugendarbeit zu schaffen. Im Jugendausschuss werde Eltern und Verantwortlichen die Möglichkeit gegeben, Ideen einzubringen und weitere Konzepte zu entwickeln.
Ein erstes Projekt habe der Förderverein bereits auf den Weg gebracht, erklärt Johannes Krämer. Durch das Engagement des Energiedienstleisters und Wormatia-Hauptsponsors EWR soll der Jugend schon bald ein eigener mit Erdgas betriebener Kleinbus zur Verfügung gestellt werden. ■

Judith und Johannes Krämer freuen sich mit Jugendleiter Bernd Gänshirt, dass mit dem Erlös aus einem Kuchenverkauf in der Wormser Fußgängerzone zwei Sitzbänke am Rasenspielfeld der Jugend aufgestellt werden konnten.

Förderung braucht Gönner

Förderverein Wormatia-Jugend
Sparkasse Worms-Alzey-Ried (BLZ 553 500 10)
Konto-Nr. 33375248

Weitere Informationen:
Wormatia-Geschäftsstelle, Alzeyer Straße 131, 67549 Worms, Telefon 06241/20200

mus – Ein Beispiel für Innovation und Tradition in Worms

Unsere Leistungen im Dienst des Kunden

Die Firma Mus ist ein modernes Unternehmen, das sich seit über 60 Jahren in den Bereichen Karosserie und Lackierung etabliert hat. Seither entwickelte sich das Unternehmen zu einem der renommiertesten Fachbetriebe in der gesamten Umgebung.

27 qualifizierte Mitarbeiter stehen den Kunden bei allen Fragen rund um Karosserie und Lack zur Verfügung.

Modernste Reparaturtechniken

Wir bieten an: MLC Löten, Aluminiumreparaturen, neue Schweißtechniken, Glasreparatur, Klimaservice und Achsvermessung uvm.

Ausgezeichnete Qualität

Durch unser hohes Qualitätsniveau wurden wir unlängst zum Partner der HUK-Coburg. Unabhängige DEKRA Gutachter überprüfen ständig die Güte der durchgeführten Arbeiten.

Zertifizierte Leistungen

Wir wollen sicher sein, stets das beste Ergebnis zu erzielen. Daher haben wir uns entschlossen unser Unternehmen nach ISO 9001:2000 zertifizieren zu lassen. Alle Mitarbeiter arbeiten nun nach strengsten Richtlinien – für gleichbleibend optimale Qualität.

Daher, bei Schäden an Blech und Lack:

EUROGARANT

Als Eurogarant-Betrieb übernehmen wir eine Garantie von 3 Jahren auf unsere Arbeit.

mus

Ihr Karosserie Fachbetrieb

Tel.: 0 62 41 - 62 81 + 62 82

Turnerstr. 6–14 · 67547 Worms

Impressum

Herausgeber:	VfR Wormatia 08 Worms e.V.
Auflage:	8.500 Exemplare
Redaktion:	Steffen Heumann
Titel:	Alessandro Balzarin
Bilder:	Alessandro Balzarin, Steffen Heumann, Klaus Diehl, Uwe Feuerbach, Rudolf Uhrig
Druck:	VMK Druckerei GmbH, Monsheim
Satz:	EWR AG, Abt.UK Simone Bouteraa

Kontakt

VfR Wormatia 08 Worms e.V.
Alzeyer Straße 131, 67549 Worms
Telefon 0 62 41 / 2 02 00
Fax 0 62 41 / 20 20 29
E-Mail: webmaster@wormatia.de
http://www.wormatia.de

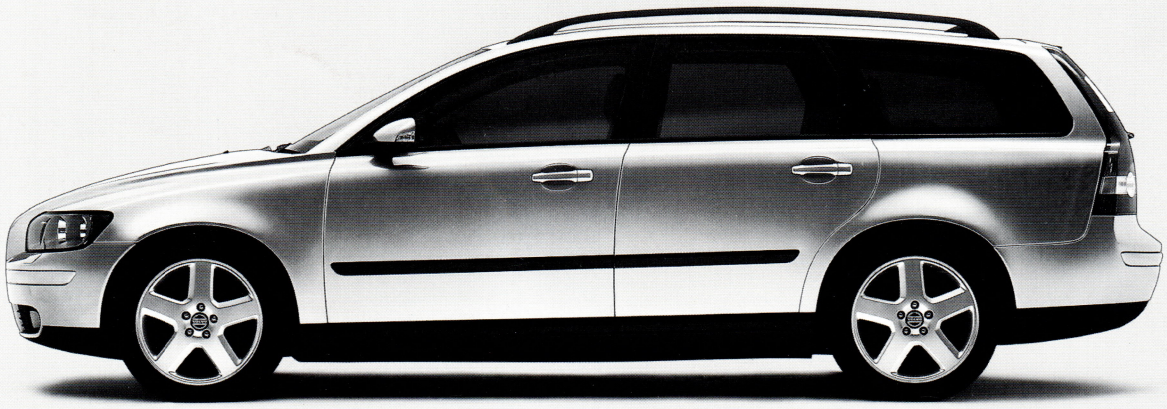
MANN.
IST DAS EIN BIER.

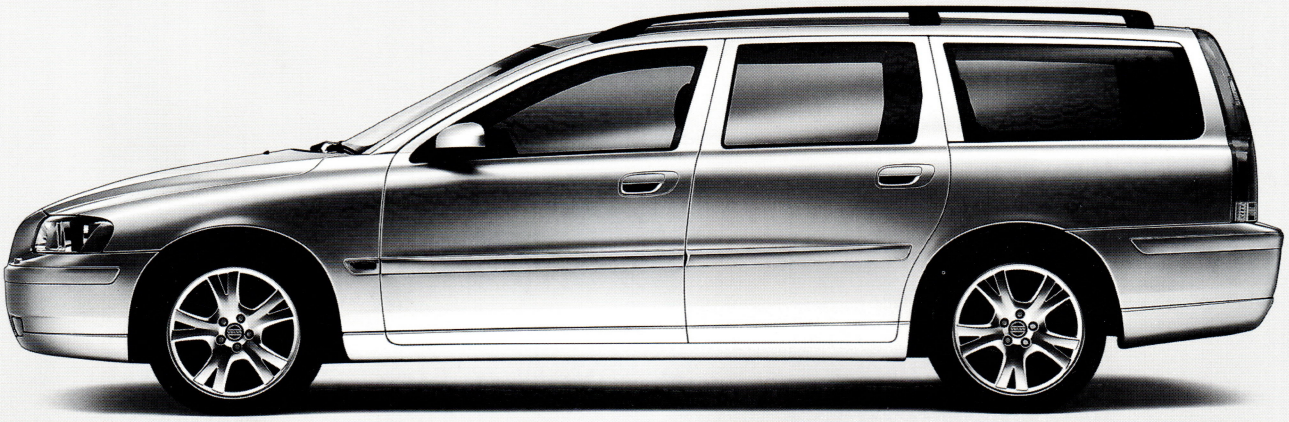
BEN BECKER FÜR UREICH.

KRAFTVOLL. URIG-HERB.
SO, WIE'S MÄNNER MÖGEN.
GENIESSEN SIE DIE
EINZIGARTIGE URSPRÜNG-
LICHKEIT DES UREICH
PILS-GESCHMACKS.
ECHT UND URIG
WIE SEIN NAME.
DAS SPITZENPILS AUS
DEM HAUSE EICHBAUM.

UREICH KRAFTVOLL. URIG-HERB.

ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.





MIT VOLVO KOMBIS WIRD INDIVIDUALITÄT ERFAHRBAR.

VOLVO
for life

DER NAME VOLVO STEHT FÜR KOMBIS DER EXTRA-KLASSE. DER VOLVO V50. DER SPORTKOMBI MIT ATHLETISCHER FAHRDYNAMIK UND INNOVATIVEM AUSSEN- UND INNENRAUMDESIGN. UND DER VOLVO V70. MIT SICHERHEIT EINER DER ELEGANTESTEN KOMBIS DER WELT. **BEI UNS.**

*GEGENÜBER UNVERBIND. PREISEMPF. FÜR EIN VERGLEICHBAR AUSGESTATTETES BASISMODELL.

Autohaus Wonnegau GmbH
Küferstr. 14
67551 Worms-Pfeddersheim
Telefon 0 62 47 / 90 88 0-0
Fax 0 62 47 / 90 88 0-88
www.autohaus-wonnegau.de